

CarManager







Handbuch

Innovation, die bewegt!

1. Allgemeines

Die CarMotion Fahrzeuge lassen sich mit dem Programmiergerät, Art. 8401 in Kombination mit der Car-Manager Software, die kostenlos auf unserer Homepage zum Download bereit steht sowie bedingt mit der Fernbedienung, Art. 8402, konfigurieren. Hierzu benötigen Sie ein Endgerät mit USB-Anschluss und den Betriebssystemen Windows oder MacOS.

Bevor Sie größere Änderungen an den Fahrzeugeinstellungen vornehmen, empfehlen wir, eine Datensicherung des Fahrzeugs vorzunehmen. So können Sie jederzeit auf diese Version zurückgreifen.

Besuchen Sie unsere Website (www.viessmann-modell.com/carmotion/), um jederzeit die neueste Softwareversion für ihre Fahrzeuge und den CarManager zu erhalten. Bei bestehender Internetverbindung sucht die CarManager Software x64 nach Updates und verweist auf die Updateseite. Diese Funktion bietet die x86 Version nicht.

Hinweis: Die Software aktualisiert sich nicht automatisch, Updates müssen manuell heruntergeladen und installiert werden.

Sie können die aktuellste Version des USB Treibers für Ihr Betriebssystem hier herunterladen:

https://www.silabs.com/developers/usb-to-uart-bridge-vcp-drivers?tab=downloads

1.1 Systemanforderungen

Freier Festplattenspeicher: 100 MB

Betriebssystem: Windows 7 / MacOS X 10.11 oder höher

2. Einleitung

Mit unserem Viessmann Programmiergerät, Art. 8401 und der CarManager Software besitzen Sie die Möglichkeit, Ihr Viessmann CarMotion Fahrzeug ganz individuell auf ihre Anlage abzustimmen.

Der CarManager hält zahlreiche Einstellmöglichkeiten bereit. So lassen sich beispielsweise die Grundfunktionen des Fahrzeugs sowie spezifische Betriebsszenarien konfigurieren. Eine Besonderheit hierbei ist, dass die Steuerungsbefehle zeitgesteuert, weggesteuert oder von beiden Parametern beeinflusst werden können. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, ihr Fahrzeug mit den aktuellsten Softwareupdates auf den neuesten Stand zu bringen.

Wir empfehlen Ihnen, zuerst dieses Anwenderhandbuch durchzulesen, um sich einen Überblick über die Funktionsweise und den Umfang der Einstellmöglichkeiten zu verschaffen.

Öffnen Sie die CarManager-Anwendung und verbinden Sie das Programmiergerät, Art. 8401 mit dem Endgerät. Nun sollte der USB-Adapter erkannt werden. Wird das Programmiergerät nicht erkannt, müssen Sie den hierfür benötigten Treiber installieren (siehe Kapitel 1).

Jetzt können Sie das Fahrzeug mit dem Programmiergerät über die 6-polige Anschlussbuchse verbinden, siehe auch die Anleitung des Fahrzeugs. Sollte sich das Fahrzeug nicht selbst einschalten, dann schalten Sie das Modell mit dem Magnetstift, der dem Fahrzeug beigelegt ist, ein. Beim Einschalten des Fahrzeugs wird der Motor automatisch gestoppt. Alle anderen Funktionen lassen sich über die Fernbedienung, Art. 8402 weiterhin schalten. So können Sie sich direkt mit dem Umgang der Fernbedienung (Reichweite und Schalten der Funktionen am Fahrzeug) vertraut machen.

Abbildung 1 zeigt den Hauptbildschirm, wenn Programmiergerät und Fahrzeug korrekt verbunden wurden (Abb. 1). Hier wird auch die Artikelnummer des angeschlossenen Fahrzeugs angezeigt.

Abb. 1				
USB Adapter verbu Produkt Viess Firmware 1.02	nden mann CarMotion (803(0)		
Generelle Einstellungen	Service Backup	Decoder-Update	Info	
Allgemeine Informatio	n	Allgemeine Inform	a tion dient nur	zur Information. Sie hat keinen Einflux

Hinweis: Alle Optionen, die Sie im CarManager auswählen können, werden durch Tooltipps näher erläutert. Hierzu bewegen Sie den Mauscursor über ein Eingabefeld. Es öffnet sich dann ein Textfeld mit weiteren Erläuterungen.

3. Menüübersicht

Diese Anleitung soll Sie mit den vielfältigen Einstellmöglichkeiten der Fahrzeuge vertraut machen. Dadurch werden Sie die Fahrzeuge auf die Gegebenheiten Ihrer Anlage und den geplanten Betrieb einstellen können.

Allgemeine Information: Hier können Sie dem Fahrzeug eine Beschreibung oder weitere Spezifikationen hinzufügen. Weitere Erklärungen zu diesem Thema werden später unter dem Punkt 4.1.0 erläutert.

Lichter: Lichtfunktionen und Helligkeiten der Lichter können hier konfiguriert werden.

Geschwindigkeit: Grundgeschwindigkeit, Beschleunigung sowie die Bremsrate des Fahrzeugs können hier eingestellt werden.

Infrarot: Eine Vielzahl von Konfigurationen, mit denen Sie einerseits die persönlichen Vorstellungen umsetzen und andererseits auf die Begebenheiten Ihrer CarMotion-Anlage reagieren können, sind hier einstellbar. So erfordern zum Beispiel Anlagen, die Stadtverkehr abbilden, etwas andere Einstellungen, als Anlagen, die ländliche Landschaften abbilden. In diesem Kapitel werden auch Funktionalitäten, die für andere Car-Systeme vorgesehen sind, behandelt. Darüber hinaus wird die Funktionalität der Fernbedienung, Art. 8402 erläutert.

Start und Stopp: In diesem Kapitel wird das Anfahr- und Stoppverhalten des Fahrzeugs erläutert.

Magnetsteuerung: In diesem Kapitel werden die Funktionalitäten der Magnetsequenzen und deren vielfältige Möglichkeiten und Interaktionen mit dem CarMotion Fahrzeug beschrieben. Unter anderem können hier langsames Anfahren und sanftes Abbremsen eingestellt werden.

Makros: In diesem Kapitel werden erweiterte Befehle, die durch das Überfahren von Magnetsequenzen, durch Infrarot-Sender oder bei Erfüllung bestimmter Bedingungen ausgelöst werden können, beschrieben.

Direkteinstellungen: Ähnlich wie Sie es von der Modelleisenbahn gewohnt sind, haben Sie hier die Möglichkeit direkt auf die Konfigurationsvariablen (CVs) zuzugreifen und diese an ihre Wünsche anzupassen. Dabei sind alle CV-Werte durchnummeriert und weisen beim Auswählen eine kurze Erklärung auf.

4. Menüs

In den folgenden Kapiteln werden Ihnen die verschieden Einstellmöglichkeiten der CarManager Software im Detail beschrieben.

4.1 Allgemeine Information

Im Textfeld "Beschreibung" können Sie dem Fahrzeug einen individuellen Namen geben. Dies erleichtert die Unterscheidung, wenn Sie mehrere Fahrzeuge vom selben Fahrzeugtyp besitzen (Abb. 2). In der Box "Fahrzeuginformation" können Sie dem Fahrzeug einen Wert zuordnen (Abb. 3). Dies ist hilfreich, wenn Sie mit externen Modulen arbeiten, die Informationen der Fahrzeuglängen verarbeiten.

Folgende Einteilung ist dabei empfehlenswert – insbesondere mit Blick auf die befahrbaren Straßen und Radien:

- Wert 0: Pkw oder sehr kurze Lkw (z. B. Art. 8010, 8011, 8030)
- Wert 1: Längere Lkw, Lkw mit Auflieger oder Busse
- Wert 2: Lkw mit langem Anhänger
- Wert 3: Sonderfahrzeuge, Überlänge

Hinweis: Als sehr kurze Lkw werden Fahrzeuge eingestuft, die den gleichen Mindestradius in Kurven befahren können wie Pkw-Fahrzeuge.

130)							
Service Backup Decoder-Update Info							
on Allgemeine Information							
Die Beschreibung dient nur zur Information. Sie hat keinen Einfluss auf die Steuerung oder das Verhalten des Fahrzeugs. Beschreibung							
Fahrzeuginformation							

ALL 2						
Allgemeine Information	Allgemeine Information					
Lichter						
Geschwindigkeit	Die Beschreibung dient nur zur Information. Sie nat keinen Einfluss auf die Steuerung oder das Verhalten des l					
 Infrarot Abstandssteuerung 	Beschreibung					
Feineinstellung Fahrspuren	Fahrzeuginformation					
Funktionszuordnung Kompatibilitätsmodus	Länge kurz Die Fahrzeuginformationen können von externen Modulen					
 Start und Stopp 	Kategorie 1 senutzt werden, um die Fahrzeuge zu steuern. Sie					
Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen Verhalten bei niedrigem Batteriestand	Sonderstatus beeinflussen nicht direkt das Verhalten des Fahrzeugs.					

Das Zuweisen einer "Kategorie" ist dann nützlich, wenn Sie mit externen Modulen bestimmten Fahrzeugen spezielle Steuerungsbefehle übertragen wollen. Sie können bis zu 8 Kategorien vergeben (Abb. 4).

Γ	Generene Einstenungen Service Backup	Decoder-Opdate Into					
4	Abb. 4 Allgemeine Information	Allgemeine Information					
	Geschwindigkeit	Die Beschreibung dient nur zur Information. Sie hat keinen Einfluss auf die Steuerung oder das Verhalten des					
	 Intrarot Abstandssteuerung 	Beschreibung					
	Feineinstellung Fahrspuren V DCC	Fahrzeuginformation					
	Funktionszuordnung Kompatibilitätsmodus	Länge kurz Die Fahrzeuginformationen können von externen Modulen					
	 Start und Stopp 	Kategorie 1 senutzt werden, um die Fahrzeuge zu steuern. Sie					
	Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen Verhalten bei niedrigem Batteriestand	Sonderstatus beeinflussen nicht direkt das Verhalten des Fahrzeugs.					

Das Kontrollkästchen "Sonderstatus" dient dazu, dem Fahrzeug eine Markierung zu geben, mit dessen Hilfe es zusätzlich von anderen Fahrzeugen unterschieden werden kann (Abb. 5). Bei Aktivierung können dem Fahrzeug Sonderrechte zugestanden werden, damit es z. B. rote Ampeln überfahren darf.

Hinweis: Das Auswählen einer Fahrzeuglänge, Kategorie oder das Zuweisen eines Sonderstatus hat keinen Einfluss auf das Fahrverhalten des Fahrzeugs.

\square	Generene Einstenungen Service Backup	necodel-obdate tuto
4	Allgemeine Information	Allgemeine Information
	Lichter Geschwindigkeit	Die Beschreibung dient nur zur Information. Sie hat keinen Einfluss auf die Steuerung oder das Verhalten des
	 Abstandssteuerung Feineinstellung 	Beschreibung
	Fahrspuren	Fahrzeuginformation
	Funktionszuordnung Kompatibilitätsmodus	Länge kurz Die Fahrzeuginformationen können von externen Modulen
	Fernbedienung Start und Stopp	Kategorie 1 verden, um die Fahrzeuge zu steuern. Sie
	Befehl nach dem Losfahren ausführen Verhalten bei niedrigem Batteriestand	Sonderstatus beeinflussen nicht direkt das Verhalten des Fahrzeugs.

4.2 Lichter

In diesem Menüpunkt können Sie die verschiedenen Lichtfunktionen auswählen, die im eingeschalteten Zustand des Fahrzeugs aktiv sein sollen. Die Helligkeiten der jeweiligen Lichter können Sie mithilfe der Schieberegler regulieren. Außerdem besitzen Sie die Möglichkeit, bei Fahrzeugen mit Dachwarnleuchten die Art der Rundumleuchte auszuwählen. Alle Lichtfunktionen und Helligkeiten können Sie direkt am Fahrzeug beobachten und somit ganz nach Ihrem Geschmack einstellen (Abb. 6).

Hinweis: Je höher die Helligkeit eingestellt wird, desto geringer ist die Akkulaufzeit des Fahrzeugs.



4.3 Geschwindigkeit

Hier können drei wichtige Geschwindigkeitsparameter eingestellt werden. Zum einen die Grundgeschwindigkeit, welche die maximale Geschwindigkeit des Fahrzeugs anzeigt sowie die Beschleunigungs- & Bremsrate (Abb. 7).

Hinweis: Die Grundgeschwindigkeit wird auch verändert, wenn Sie die Fernbedienung, Art. 8402 benutzen, um die Geschwindigkeit des Fahrzeugs einzustellen.

Beschleunigungsrate: Die Beschleunigungsrate gibt an, um wie viele km/h sich die Geschwindigkeit in jeder Sekunde erhöht. Bei der Standardeinstellung von 10 benötigt das Fahrzeug also von 0 auf 60 km/h ca. 6 Sekunden.

Tipp: Um einen realistischen und variantenreichen Fahrbetrieb zu ermöglichen, können bei Fahrzeugen ohne Anhänger/ Auflieger höhere Beschleunigungsraten eingestellt werden.

Bremsrate: Für die Bremsrate gilt die gleiche Berechnung, aber nur sofern das Fahrzeug ungehindert bremsen kann. Ein Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 60 km/h bremst also bei der standardmäßigen Bremsrate von 15 km/h je Sekunde innerhalb von ca. 4 Sekunden auf 0 km/h herunter. Bei 30 km/h braucht das Fahrzeug hingegen bei gleicher Bremsrate nur 2 Sekunden.

Die hier eingestellte Bremsrate kommt dann zum Tragen, wenn Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs über die Fernbedienung reduzieren oder sie durch eine Magnetsequenz, z. B. S S N für das Einfahren in eine Zone mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h, beeinflusst wird.

Die Bremsrate hat keinen Einfluss auf das Abbremsverhalten des Fahrzeugs bei der Abstandsregelung und kommt auch nicht zum Tragen, wenn vor einer Stoppstelle abgebremst wird. In diesen Fällen wird die Bremsrate automatisch und dynamisch angepasst, um wegbezogen bremsen zu können. Diese Einstellung ist in der Software des Fahrzeugs hinterlegt.

Abb. 7									
Viessmann CarManager		– ø ×							
USB Adapter verbunden		Sprache							
Produkt Viessmann CarMotion (80	Bondar Vigesman Carlolon (2021)								
Firmware 1.02		🔿 🇰 Englisch							
Generelle Einstellungen Service Backup	Decoder-Update Info								
Allgemeine Information Lichter	Geschwindigkeit								
Geschwindigkeit ✓ Infrarot	Grundgeschwindigkeit	60 km/h							
 Abstandssteuerung Feineinstellung 	Beschleunigungsrate	10							
Fahrspuren V DCC	Bremsrate	15							
Funktionszuordnung Kompatibilitätsmodus	Die Beschleunigungsrate und Bremsrate geben an, um wie viele km/h sich die Geschwindigkeit in jeder Sekunde erhöht,								
Fernbedienung Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Refelt nach dem Lorfabren aufführen	Die hier eingestellte Bremstrek kommt nur dann zum Tragen, venn Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs über die Fernbedienung reduzieren oder durch eine Magnetsequenz eine andere Geschwindigkeit oder eine Geschwindigkeit des Fahrzeugs über die Fernbedienung reduzieren oder durch eine Magnetsequenz eine andere Geschwindigkeit des reine Geschwindigkeit des Fahrzeugs angeben. zwegbaseite Abbrensang berutzt wird, wird die hier eingestellte Bremsrate inch beachtet. Sie wird automatisch und dynamisch angepasst, um den gleichen Bremsweg auch bei unterschiedlichen Geschwindigkeit eine zwehnicht. Sie wird automatisch und dynamisch angepasst, um den gleichen Bremsweg auch bei unterschiedlichen Geschwindigkeit eine zwehnicht. "Wegbaseite Abbremsung wird benutzt:	An Stellen, wo eine							
Verhalten bei niedrigem Batteriestand	y - wenn ein Makro den "sanftes Äbbremsen" Befehl, statt herkömmlicher Geschwindigkeitsbefehle verwendet (siehe Makros) - wenn ein langsameres Fahrzeug voraus detektiert wird (siehe Infrarot / Abstandssteuerung / Feineinstellung)								
Nord: Stopp									
Magnetfolgen	es Audreinsen Igen								
Makros									
Direkteinstellung									

4.4 Infrarot

Das Infrarot-System an den Viessmann CarMotion Fahrzeugen ist so abgestimmt, dass ein möglichst optisch ansprechendes Fahrverhalten ermöglicht wird. Die Infrarot-Empfänger des Fahrzeugs befinden sich unter der Stoßstange an der Front des Modells (Abb. 8). Die Infrarot-Sender sind am Heck des Fahrzeugs (links und rechts neben der Kupplungsaufnahme) zu finden (Abb. 9). Die Fahrzeuge senden mithilfe der Infrarot-Sender Informationen an dahinterliegende Fahrzeuge wie z. B. Fahrzeugkategorie, Geschwindigkeit und weitere nützliche Fahrinformationen.

Hinweis: Diese Bereiche müssen unbedingt vor Beschädigungen und Verschmutzungen geschützt werden! **Hinweis:** Bei starker Sonneneinstrahlung oder fast völliger Dunkelheit kann es zu Beeinträchtigungen der Infrarot-Steuerung kommen.





4.4.1 Abstandssteuerung

Das CarMotion System arbeitet mit zwei unterschiedlich starken Infrarot-Signalen, die abwechselnd gesendet werden. Dadurch ist es einem sich von hinten annähernden Fahrzeug möglich, seine Bremsrate in gewissem Umfang an die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen den Fahrzeugen anzupassen und seine Fahrgeschwindigkeit automatisch an die des Vordermannes anzugleichen (Abb. 10). Die Geschwindigkeit kann dabei dann natürlich stark von der in den Grundeinstellungen übernommenen Geschwindigkeit abweichen. Die Geschwindigkeit aus den Grundeinstellungen bleibt aber erhalten und wird wieder aufgenommen, sobald das vordere Fahrzeug die Fahrt nicht mehr behindert.



Die ab Werk eingestellten Werte eignen sich für CarMotion-Anlagen, bei denen sich die Fahrzeuge "gut" sehen können und bei mittleren Geschwindigkeiten gefahren wird (Abb. 11). Bei Anlagen auf denen mit höheren Geschwindigkeiten gefahren werden soll, empfehlen wir eine Anpassung der Senderstärke für den Infrarot-Fernbereich mit dem Wert 25 und einer Verringerung des Infrarot-Wertes für den Nahbereich bis auf den Wert 0, damit die Fahrzeuge frühzeitig mit dem Bremsmanöver beginnen können und somit den Kollisionsschutz bestmöglich nutzen. Weitere Anpassungen werden im nächsten Abschnitt 4.1.2. "Feinabstimmung" erläutert.

Abbb. 11 Vestman CaMbager Vestman			
USB Adapter verbunden Sprache Produkt Vessmann CarMotion (8930) Firmware 1.02 Enremelie Installungen Service Backup Decoder-Update Info Allgemeine Information Service Backup Decoder-Update Info Allgemeine Information Service Backup Decoder-Update Info Infrarot / Abstandssteuerung Urder eingeschaltet Service Section adjate: Service Section adjate: Decoder-Update Information Visit State Decoder-Update Information Service Section adjate: Decoder-Update Information ausgeschaltet werden, und laffarotsensoren vorme dafur, die Geschwindigket automatisch anzupassen, um einen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Wenn nur ein Fahrzeug Fahrspuren Section State Decoder-Update Einzellungen Deses Fahrzeug refuziert sene Visit State Underweigelung verweidet Einzerus zurichen, und laffarotsensoren vorme dafur, die Geschwindigket automatisch anzupassen, um einen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Wenn nur ein Fahrzeug Visit State Underweigelung verweidet Einzerus zurichen, und laffarotsensoren vorme dafur, die Geschwindigket automatisch anzupassen, um einen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Wenn nur ein Fahrzeug Visit State Underweigelung verweidet Einzerus zurichen, und laffarotsensoren vorme dafur, die Geschwindigket Lautomatisch anzupassen, um einen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Wenn nur ein Fahrzeug zurichen zurichen	Abb. 11		- a ×
Allgemeine information Infrarot / Abstandssteuerung Lickter Geschwindigket Geschwindigket Sender eingeschaltet Infrarot / Abstandssteuerung Sender eingeschaltet Feinreteinstellung Fahropuren Forbischerteing Fahropuren Forbischerteing Start und sterneteing Fahropuren Forbischerteing Start und Stopp Start und Stopp Verbagesteuerung Dieses Fahrzeug reduziet seine daten bei nickrigens auförter Nord: Stopp Dieses Fahrzeug reduziet seine Abstandsteuerung Dieses Fahrzeug reduziet seine daten bezudebalten.	USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (803 Firmware 1.02 Generelle Einstellungen Service Backup	D30) Decoder-Update Info	Sprache Deutsch Brglisch
Súd: Santles Abbernsen Senderstäfke 18 C Hohere Leistung führt zu größerer Reichweite, allerdings auch zu etwas mehr Energiewerbrauch. Makros Zusätzliche Annaherung d Zusätzliche Reduzierung der Starke des Annaherungssignals, um es Fahrzeugen zu gestotten, noch dichter beleinander zu halten.	Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit ■ Information Fahrspuren ■ Informationality Fahrspuren ■ Informationality ■ Information ■ Information	Infrarot / Abstandssteerung ✓ Sender eingeschaltet Die Abstandsregelung verwandt Infrarot-Sender am Heck mit zwei verschiedenen Lichtsfarken, und Infrarotsensoren vorme defür, die Geschwindigkeit automatisch anzupassen, um einen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Weisen Straße unterverge siz, klann diese Funktion ausgeschlatet verden, um die Batterie zu schonen. Dieses Fahrzeug reduziert seine Geschwindigkeit leicht, um den Xastand beizuhehten. Dieses Fahrzeug hernet Zummersichter, um einen Zummersichter, um einen Zummersicht zu größerer Reichweite, allerdings auch zu etwas mehr Einergieverbrauch. Senderstärke 11 Nehre Leistung führt zu größerer Reichweite, allerdings auch zu etwas mehr Einergieverbrauch. Zustatzliche Annaherung 2. Zustatzliche Reduzierung der Starke des Annaherungssignals, um es Fahrzeuge nzu gestatten, noch dichter beleinander zu halten.	fenn nur ein Fahrzeug

Wenn Sie über mindestens zwei CarMotion-Fahrzeuge verfügen und mindestens eines Rundumleuchten hat, empfiehlt es sich bei diesen, vorübergehend das Kästchen "Testmodus" zu aktivieren (Abb. 12). In dieser Betriebsart zeigen die Leuchtdioden der Dachblinker (sofern vorhanden) den Empfang der Infrarot-Signale des vorausfahrenden Fahrzeugs. Somit können Sie überprüfen, wann das Fahrzeug Informationen empfangen kann. Die rechte Dachleuchte zeigt durch Blinken den Empfang der starken Infrarot-Signale (Fernbereich), die linke Dachleuchte zeigt hingegen das Empfangen von schwachen Infrarot-Signalen (Nahbereich). So können Sie auf der Anlage in kritischen Passagen, wie Kurven oder Abbiegestellen, diese Funktion nutzen, um zu überprüfen, ob das vorausfahrende Fahrzeug früh genug erkannt wird. Die Hauptabstrahlrichtung der Sender und die Hauptempfangsrichtung der Empfänger befindet sich auf Längsrichtung der Fahrzeuge. Deshalb ist bei Fahrzeugen, die rechtwinklig zueinander zum Stehen kommen sollen, zu überprüfen, ob die Bremswege ausreichend bemessen sind.

Wie im wirklichen Leben erfordern hohe Geschwindigkeiten größere Abstände und somit höhere Senderstärken, damit der Kollisionsschutz aufrechterhalten werden kann. Hohe Sendestärken erhöhen die Abstände beim Hintereinanderfahren, geringe Sendestärken lassen die Fahrzeuge enger auffahren. Geringe Sendestärken eignen sich daher besonders für den Betrieb auf städtischen Anlagen, um einen fließenden Stadtverkehr nachbilden zu können. Mithilfe des Testmodus können Sie die Abstände zwischen den Fahrzeugen ermitteln, damit ein reibungsloser Betrieb ohne Auffahrunfälle gewährleistet werden kann.



Möchten Sie mit einem Anhänger fahren, empfehlen wir Ihnen, das entsprechende Kontrollkästchen "Anhänger ist angeschlossen" zu aktivieren (Abb. 13). Die Abstandsregelung beim Anhänger ist zwar auch ohne Aktivierung dieses Kontrollkästchens aktiv, jedoch nur mit eingeschränkter Stärke, da die Infrarot-Sender an der Zugmaschine ebenfalls aktiv sind. Bei Aktivierung dieser Option funktioniert also die Abstandsregelung des Anhängers bei voller Stärke und der Kollisionsschutz kann gewährleistet werden. Außerdem kann mit Ausschalten der Infrarot-Signale an der Zugmaschine die Akkulaufzeit des Fahrzeugs verlängert werden.

🚹 Warnung!

Wenn Sie ein Fahrzeug ohne Anhänger benutzen möchten, bei dem jedoch noch das Kontrollkästchen aktiv ist, funktioniert die Abstandsregelung nicht mehr, da die Infrarot-Signale am Fahrzeug ausgeschaltet sind!



Des Weiteren haben Sie die Option, dem Fahrzeug den Befehl zu geben, das Fernlicht (sofern eingeschaltet) bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs auszuschalten. Sobald das Fahrzeug keine Fahrinformationen mehr von einem vorausfahrenden Fahrzeug erhält, schaltet das Fahrzeug das Fernlicht selbstständig wieder ein. Diese Option lässt sich über das Kontrollkästchen "Fernlicht ausschalten" aktivieren (Abb. 14).



4.4.2 Feineinstellung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie das Fahrverhalten eines nachfolgenden Fahrzeugs an ein davor fahrendes Fahrzeug anpassen.

Dabei geht es im Wesentlichen darum, wie ein Fahrzeug auf das Verschwinden des Infrarot-Signals eines vorausfahrenden Fahrzeugs reagiert.

Die Option "Signalausfall" gibt die Zeitangabe an, wie lange die letzte Fahrinformation des vorausfahrenden Fahrzeugs bei Signalverlust als gültig betrachtet wird (Abb. 15). Mit dieser Einstellung können Sie also die Reaktionszeit einstellen, wenn ein Fahrzeug keine Infrarot-Informationen mehr erhält. Der Signalverlust wird vom Fahrzeug dann als gültig betrachtet, wenn die eingestellte Zeitspanne überschritten wird und in dieser Zeit keine neuen Informationen vom Vordermann erhalten werden. Als Reaktion auf den Signalverlust beschleunigt das nachfolgende Fahrzeug dann gegebenenfalls mit reduzierter Beschleunigungsrate auf seine eingestellte Grundgeschwindigkeit, sofern diese höher ist als die zuletzt gefahrene Geschwindigkeit. Diese Verzögerung der Beschleunigung soll verhindern, dass das Fahrzeug fälschlicherweise zu stark beschleunigt und einem Fahrzeug zu nah auffährt, obwohl sich das vorausfahrende Fahrzeug noch auf derselben Spur befindet.

Beispiel: Die Zeitspanne ist auf 1 Sekunde eingestellt. Wenn innerhalb dieser Zeitspanne keine neuen Fahrinformationen vom vorausfahrenden Fahrzeug erhalten werden, beschleunigt das Fahrzeug mit reduzierter Beschleunigungsrate auf seine eingestellte Grundgeschwindigkeit.

Abb. 15 Viessmann CarManager	
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (803 Firmware 1.02	0)
Generelle Einstellungen Service Backup Allgemeine Information Lichter	Decoder-Update Info Infrarot / Abstandssteuerung / Feineinstellung
Geschwindigkeit ▼ Infrarot ▼ ☑ Abstandssteuerung	Signalausfall 1,0 Sek. Zeit, bevor Beschleunigung wieder möglich ist, wenn das Signal vom vorausfahrenden Fahrzeug verloren geht. Anfahrverzögerung 1,5 Sek. wie oben, für den Fall eines Stillstands, um die Reaktionszeit des Fahrers zu simulieren.
Fenneinstellung Fahrspuren V DCC Function mapping	Beschleunigung begrenzen 2,5 Sek. Wenn das Signal verloren geht, wird die Beschleunigung für kurze Zeit begrenzt, um eine Beschleunigung in engen Kurven zu vermeiden. Bremsweg, weit 90 mm Zurückgelegte Strecke, bis die Geschwindigkeit mit der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeug übereinstimmt.
Kompatibilitätsmodus Fernbedienung Start und Stopp	Bremsweg, nah 35 + mm wie oben, im Fall, dass das schwächere Signal auch erkannt wurde. Signal beim Ausschalten Aus Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird, wird der ausgewählte Befehl an das nachfolgende Fahrzeug gesendet. Die Dauer des Abschaltevorgeingesendet.
Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen	-

Bei der Option "Anfahrverzögerung" reagiert das Fahrzeug ähnlich wie bei einem "Signalausfall". Es soll beim Anfahren die Reaktionszeit des Fahrers simuliert werden, nachdem das vorausfahrende Fahrzeug weitergefahren ist (Abb. 16).

_			
	Abb. 16 Viessmann CarManager		
	USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (80) Firmware 1.02 Generelle Finstellungen Service Backun	30)	
	Generene Einstendigen Service Backup		
	Allgemeine Information	Infrarot / Abstandssteuerung / Feineinstellung	
	Geschwindigkeit	Signalausfall 1,0 🗘 Sek. Zeit, bevor Beschleunigung wieder möglich ist, wenn das Signal vom vorausfahrenden Fahrzeug verloren geht.	
	 ✓ Infrarot ✓ ✓ Abstandssteuerung 	Anfahrverzögerung 1,5 🗢 Sek. wie oben, für den Fall eines Stillstands, um die Reaktionszeit des Fahrers zu simulieren.	
	Feineinstellung	Beschleunigung begrenzen 🛛 2,5 🛊 Sek. Wenn das Signal verloren geht, wird die Beschleunigung für kurze Zeit begrenzt, um eine Beschleunigung in engen Kurven zu vermei	iden.
	Fanspuren ✓ DCC Function mapping	Bremsweg, weit 90 🗢 mm Zurückgelegte Strecke, bis die Geschwindigkeit mit der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeug übereinstimmt.	
	Kompatibilitätsmodus	Bremsweg, nah 35 🗘 mm wie oben, im Fall, dass das schwächere Signal auch erkannt wurde.	
	 ✓ Fernbedienung Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt 	Signal beim Ausschalten Aus Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird, wird der ausgewählte Befehl an das nachfolgende Fahrzeug gesendet. Die Dauer des Abscha	altevorga
U	Betehl nach dem Losfahren ausführen		1

Die Option "Beschleunigung begrenzen" gibt die Zeitangabe der reduzierten Beschleunigungsrate an, mit der ein nachfolgendes Fahrzeug bei Signalverlust auf seine eingestellte Grundgeschwindigkeit beschleunigt (Abb. 17). Diese Option kann zum Beispiel in engeren Kurven hilfreich sein, in denen kurzzeitig der "Sichtkontakt" zum Vordermann verloren geht. Der "Ziehharmonika-Effekt" zwischen den Fahrzeugen kann so vermieden werden.

	Abb. 1	17						
-	Viessmann CarMana	iger						
	USB Adapter	verbund	len					
	Produkt	Viessma	ann CarMe	otion (803	0)			
	Firmware	1.02						
	Generelle Einstellur	ngen s	Service	Backup	Decoder-Update	Info		
	Allgemeine Information			Infrarot / Abstan	dssteue	erung / Feineins	stellung	
	Geschwindiake	it			Signalausfall		1,0 🗘 Sek.	Zeit, bevor Beschleunigung wieder möglich ist, wenn das Signal vom vorausfahrenden Fahrzeug verloren geht.
	Vinfrarot Vinfrarot Vinfrarot Vi Abstandssteuerung Feineinstellung Fahrspuren Vi DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus			Anfahrverzögerung)	1,5 🗘 Sek.	wie oben, für den Fall eines Stillstands, um die Reaktionszeit des Fahrers zu simulieren.	
				Beschleunigung be	grenzen	2,5 🗘 Sek.	Wenn das Signal verloren geht, wird die Beschleunigung für kurze Zeit begrenzt, um eine Beschleunigung in engen Kurven zu vermeiden.	
				Bremsweg, weit		90 🌲 mm	Zurückgelegte Strecke, bis die Geschwindigkeit mit der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeug übereinstimmt.	
				Bremsweg, nah		35 🗘 mm	wie oben, im Fall, dass das schwächere Signal auch erkannt wurde.	
	 Fernbedienung Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt 		alt	Signal beim Aussc	halten	Aus 🔻	Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird, wird der ausgewählte Befehl an das nachfolgende Fahrzeug gesendet. Die Dauer des Abschaltevorg eingestellt werden.	
	Befehl nach dem Losfahren ausführen		usführen					

Die Option "Bremsweg, weit" beschreibt die Reaktion auf das Empfangen des Fernbereichs der Infrarot-Information des vorausfahrenden Fahrzeugs. Das Fahrzeug versucht innerhalb einer Fahrstrecke von standardmäßigen eingestellten 90 mm sich der Geschwindigkeit des langsameren vorausfahrenden Fahrzeugs anzupassen (Abb. 18).

Die Option "Bremsweg, nah" beschreibt die Reaktion des Fahrzeugs auf das Empfangen des Nahbereichs der Infrarot-Information des vorausfahrenden Fahrzeugs. Tritt das Fahrzeug in den Nahbereich eines vorausfahrenden Fahrzeugs ein, bremst das Fahrzeug auf dem eingestellten Bremsweg auf die Geschwindigkeit des Vordermanns ab, um eine Kollision zu verhindern (Abb. 19).

Abb. 18 ✓ Viessmann CarManager	
USB Adapter verbunden	
Produkt Viessmann CarMotion (8030)	
Firmware 1.02	
Generelle Einstellungen Service Backup Decoder-Update Info	
Allgemeine Information Infrarot / Abstandssteuerung / Feineinstellung	
Geschwindigkeit Signalausfall 1,0 🗢 Sek. Zeit, bevor Beschleunigung wieder möglich ist, wenn das Signal vom vorausfahrenden Fahrzeug verloren geht.	
 Infrarot Infrarot Anfahrverzögerung Anfahrverzögerung Sek. wie oben, für den Fall eines Stillstands, um die Reaktionszeit des Fahrers zu simulieren. 	
Feineinstellung Beschleunigung begrenzen 2,5 🕏 Sek. Wenn das Signal verloren geht, wird die Beschleunigung für kurze Zeit begrenzt, um eine Beschleunigung in engen Kurven zu verm	iden.
rainsporein ▼ ✓ DCC Bremsweg, weit 90 ♀ mm Zurückgelegte Strecke, bis die Geschwindigkeit mit der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeug übereinstimmt.	
Kompatibilitätsmodus Bremsweg, nah 35 🗢 mm wie oben, im Fall, dass das schwächere Signal auch erkannt wurde.	
Signal beim Ausschalten Signal beim Ausschalten	naltevorg
Befehl nach dem Losfahren ausführen	

Abb. 19 ✓ Viessmann CarManager		
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (80 Firmware 1.02 Generelle Einstellungen Service Backup)) Decoder-Update Info	
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit Vinfrarot Feineinstellung Fahrspuren V DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus V Fernbedienung Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen	Infrarot / Abstandssteuerung / Feineinstellung Signalausfall 1,0 ÷ Sek. Zeit, bevor Beschle Anfahrverzögerung 1,5 ÷ Sek. wie oben, für den Beschleunigung begrenzen 2,5 ÷ Sek. Wenn das Signal v Bremsweg, weit 90 ÷ mm Zurückgelegte Stre Bremsweg, nah 35 ÷ mm wie oben, im Fall, Signal beim Ausschalten Aus * Wenn das Fahrzeu	unigung wieder möglich ist, wenn das Signal vom vorausfahrenden Fahrzeug verloren geht. Fall eines Stillstands, um die Reaktionszeit des Fahrers zu simulieren. erloren geht, wird die Beschleunigung für kurze Zeit begrenzt, um eine Beschleunigung in engen Kurven zu vermeiden. cke, bis die Geschwindigkeit mit der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeug übereinstimmt. dass das schwächere Signal auch erkannt wurde. g ausgeschaltet wird, wird der ausgewählte Befehl an das nachfolgende Fahrzeug gesendet. Die Dauer des Abschaltevorg

Tipp: Für einen realistischeren Fahrbetrieb können die Bremswege angepasst werden. Um für Ihre CarMotion Anlage die bestmöglichen Werte zu ermitteln, empfehlen wir Ihnen, Fahrtests mit unterschiedlichen Einstellungen durchzuführen.

Eine Langsamfahrstrecke direkt hinter einer Kurve wäre ein Fall, der u. U. Anpassungen benötigt: Ein Fahrzeug befindet sich in der Langsamfahrstrecke, ist aber für ein von hinten kommendes Fahrzeug wegen der Kurve noch nicht sichtbar. Hier muss dann ggf. der Bremsweg bei dem Parameter "Bremsweg, nah" justiert werden. Dabei hilft dann z. B. die Betrachtung der Dachblinker im Testmodus, um zu prüfen, wann sich die Fahrzeuge überhaupt "sehen" können.

Die Option "Signal beim Ausschalten" des Fahrzeugs ermöglicht Ihnen, alle Fahrzeuge an einer Stoppstelle hinter dem vordersten Fahrzeug "einzusammeln" und mit einem einzigen Ausschaltbefehl – magnetisch oder per Fernbedienung – das führende und alle folgenden Fahrzeuge auszuschalten. Sie können den Befehl aber auch anpassen und damit alle Fahrzeuge zum Stillstand bringen oder Sie lassen die Fahrzeuge den Ausschaltbefehl ignorieren (Abb. 20).

Abb. 20	
Viessmann CarManager	
USB Adapter verbunden	
Produkt Viessmann CarMotion (8030)	
Firmware 1.02	
Generelle Einstellungen Service Backup	Decoder-Update Info
Allgemeine Information Ir	infrarot / Abstandssteuerung / Feineinstellung
Geschwindigkeit	Signalausfall 1,0 🗘 Sek. Zeit, bevor Beschleunigung wieder möglich ist, wenn das Signal vom vorausfahrenden Fahrzeug verloren geht.
 ✓ Infrarot ✓ ✓ Abstandssteuerung 	Anfahrverzögerung 1,5 🕏 Sek. wie oben, für den Fall eines Stillstands, um die Reaktionszeit des Fahrers zu simulieren.
Feineinstellung Fahrspuren	Beschleunigung begrenzen 2,5 🕏 Sek. Wenn das Signal verloren geht, wird die Beschleunigung für kurze Zeit begrenzt, um eine Beschleunigung in engen Kurven zu vermeiden.
▼ ✓ DCC	Bremsweg, weit 90 💠 mm Zurückgelegte Strecke, bis die Geschwindigkeit mit der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeug übereinstimmt.
Function mapping Kompatibilitätsmodus	Bremsweg, nah 35 ¢ mm wie oben, im Fall, dass das schwächere Signal auch erkannt wurde.
Fernbealenung Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt	Signal beim Ausschalten Aus Venn das Fahrzeug ausgeschaltet wird, wird der ausgewählte Befehl an das nachfolgende Fahrzeug gesendet. Die Dauer des Abschaltevorg
Befehl nach dem Losfahren ausführen	

4.4.3 Fahrspuren

Mit unserem CarMotion-System haben Sie die Möglichkeit, 3 logisch unabhängige Spuren zu befahren. Spur 1 dient dabei als Standardspur, Spur 0 sollte insbesondere als Haltespur, z. B. für eine Bushaltestelle, verwendet werden. Spur 2 können Sie beispielsweise als Überholspur oder Abbiegespur auf Ihrer Anlage verwenden (Abb. 21).

Diese Unterscheidung der Spuren ist wichtig, damit Fahrzeuge mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten überhaupt aneinander vorbeifahren können. Zum Beispiel weiß im Fall einer Haltestelle ein ankommendes Fahrzeug ja nicht, dass ein Infrarot-Signal vom vorderen Fahrzeug, das auf einer eigenen Haltespur steht, nun keine Bedeutung hat – also, dass eben nicht gebremst werden muss, obwohl das vordere Fahrzeug die Geschwindigkeit 0 km/h sendet. Deswegen ist es wichtig, dass das haltende Fahrzeug in diesem Fall die Spurinformation für Spur 0 sendet. Das von hinten kommende Fahrzeug fährt aber auf Fahrspur 1 und ignoriert daher die empfangene Geschwindigkeitsstufe und fährt am stehengebliebenen Fahrzeug vorbei.



Mit der Option "Dauer des Fahrspurwechsels" können Sie die Wegstrecke angeben, mit der ein Fahrzeug den Spurwechsel abschließt (Abb. 22). Ein Spurwechsel wird durch eine Magnetsequenz eingeleitet und dabei wird vom Fahrzeug eine Zeit lang die Information für beide Spuren nach hinten gesendet. So wird verhindert, dass ein sich von hinten annäherndes Fahrzeug zu schnell beschleunigt und in den Schwenkbereich des Vordermannes, der den Spurwechsel noch nicht vollständig vollzogen hat, auffährt. Je nach Situation kann hier der Wert angepasst werden. Auch hier bietet sich der Testmodus an, um eine geeignete Wegstrecke zu ermitteln.

Abb. 22 Viessmann CarManager	
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (803 Firmware 1.02	30)
Generelle Einstellungen Service Backup Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit * Infrarot * 📝 Abstandssteuerung	Decoder-Update Info Infrarot / Abstandssteuerung / Fahrspuren Dauer des Fahrspurwechsels 16 + cm Spurinformation behalten Warnung: Fahrzeug beim nächsten Einschalten wieder auf die gleiche Stelle platzieren
	Fahrspur Verkehrsrichtung Spur 0 (z.8. Haltespur) Erkannt Gesendet editieren sperren Spur 1 (Grundspur) Image: Spur 2 Image: Spur 2 Image: Spur 2 Image: Spur 2 Verkehrsrichtung sperren Spur 2 Image: Spur 2 Spur 2 Image: Spur 2 Spur 2 Image: Spur 2 Spur 2 Image: Spur 2 Spur 3 Image: Spur 3 Spur 4 Image: Spur 3 Spur 4 Image: Spur 3 Spur 4 Image: Spur 3 Spur 4 Image: Spur 3 Image: Spur 3 Image: Spu

Mit dem Kontrollkästchen "Spurwechsel sofort abschließen beim Anhalten auf einem Stoppmagneten" haben Sie die Möglichkeit, vor allem an beengten Stellen, einen vollzogenen Spurwechsel automatisch abzuschließen, an denen der Abstand zwischen der entsprechenden Magnetsequenz und einem Stoppmagneten nicht ausreicht (Abb. 23).

Abb. 23 Viessmann CarManager		
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (803 Firmware 1.02 Generelle Einstellungen Service Backup	3030) Jp Decoder-Update Info	
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit * Infrarot * 🗹 Abstandssteuerung	Infrarot / Abstandssteuerung / Fahrspuren Dauer des Fahrspurwechsels 16	
Feineinsteilung Fahrspuren ✓ ✓ OCC Function mapping Kompatibilitätsmodus ✓ Fernbedienung ✓ Start und Stopp Verhaten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen	Fahrspur Verkehrsrichtung Spur 0 (z.B. Haltespur) Erkannt Gesendet editieren sperren Spur 1 (Grundspur) Image: Spur 2 Image: Spur 3 Image: Spur 4 Image: Spur 4 Image: Spur 4 Mark Spur 2 Image: Spur 4 Mark Spur 4 Image:	

Wenn ein Fahrzeug nicht auf der Hauptspur abgeschaltet wird, können Sie die Option "Spurinformationen behalten" aktivieren (Abb. 24). Dann weiß das Fahrzeug beim Wiedereinschalten, dass es sich auf einer Nebenspur befindet und somit die richtigen Infrarot-Befehle nach hinten sendet.

Hinweis:

In diesem Fall müssen Sie das Fahrzeug allerdings auch wieder auf der entsprechenden Spur einschalten. Andernfalls würden u. U. von hinten ankommende Fahrzeuge auffahren, weil die Spurinfomation nicht stimmt.



Indem Sie die Option "Spur sperren" verwenden, haben Sie die Möglichkeit einem Fahrzeug eine feste Spur zuzuteilen (Abb. 25). Das Fahrzeug reagiert dann nicht auf Spurwechselbefehle.



Hinweis: In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass Fahrzeuge, die in entgegengesetzter Richtung fahren, sich trotzdem beeinflussen. In der Regel hat das keine Auswirkungen mit der Ausnahme, wenn die Fahrzeuge langsam fahren und eines z. B. an einer Haltestelle steht. Dann könnte es passieren, dass ein langsam vorbeifahrendes Fahrzeug unter ungünstigen Umständen ebenfalls stehen bleibt.

Mit der Option "Verkehrsrichtung sperren" haben Sie die Möglichkeit, einem Fahrzeug eine feste Fahrtrichtung zuzuteilen. Das Fahrzeug reagiert dann nur noch auf Infrarot-Informationen, die von Fahrzeugen in der gleichen Fahrtrichtung stammen (Abb. 26).



Im "Testmodus" können Sie direkt überprüfen, auf welcher Spur sich das Fahrzeug befindet. Das Leuchten der linken Dachwarnleuchte entspricht dabei Spur 1, die rechte Dachleuchte entspricht Spur 0 (Abb. 27).

Geschwindigkeit	Dauer des Fahrspurwechs	els 16	🗢 cm 🕟	Spurwechsel sofort ab	oschließen beim Anhalten auf einem Stoppmagneten.
Abbrot 27 Abstandssteuerung Feineinstellung	Spurinformation behalt	ten Wa	rnung: Fahi	zeug beim nächsten Ein	schalten wieder auf die gleiche Stelle platzieren
Fahrspuren	Fahrspur				Verkehrsrichtung
 ✓ DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus ✓ Fernbedienung Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausfül Verhalten bei niedrigem Batteries Magnetsteuerung 	Spur 0 (z.B. Haltespur) Spur 1 (Grundspur) Spur 2 Notiz: Nach dem Spurweo Dauer die alte und neue S	Erkannt ✓ Chsel sen	Gesendet ✓ det das Fah nationen gl	editieren 🗌 sperren O editieren 🗍 sperren o rzeug für eine kurze eichzeitig.	Richtung A Verkehrsrichtung sperren In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass Fahrzeu fahren, sich trotzdem beeinflussen, z.B. wenn es star Straße gibt. Diese Sonderfälle kann man mit einer vor Wenn keine Reflektionsprobleme zu erwarten sind, w lassen.
Nord: Stopp	Testmodus				
Süd: Santtes Abbremsen Magnetfolgen Makros Direkteinstellung					

4.4.4 DCC Modus

Bei Aktivierung des DCC Modus können die CarMotion Fahrzeuge DCC Befehle von externen Infrarot-Sendern, sowohl von Fahrzeugen, als auch von stationären Sendern, auf der Anlage empfangen (Abb. 28).

Abb. 28 Viessmann CarManager	
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (80) Firmware 1.02	30)
Generelle Einstellungen Service Backup	Decoder-Update Info
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit Infrarot Carlow Abstandssteuerung Feineinstellung Fahrspuren Carlow DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus Carlow Fernbedienung Verhalten bei langem Aufenthalt	Infrarot / DCC Ermöglicht den Empfang von DCC Befehlen von externen Infrarot-Sendern, sowohl von Fahrzeugen, als auch von stationären Sendern auf der Anlage. Die Erfassung der Signale ist polaritätsabhängig. Wenn das Fahrzeug auf DCC Befehle nicht reagiert, wechseln Sie bitte die Gleispolarität an dem Infrarot-Sender. ✓ Empfänger aktiv DCC Adresse 3 \$ Fahrstufe 28 90 \$ km/h

4.4.4.1 Function mapping

In dieser Übersicht haben Sie die Möglichkeit, den Funktionen des Fahrzeugs die gewünschten Funktionstasten zuzuordnen (Abb. 29).

iessmann CarManager																		
USB Adapter verbu Produkt Viess Firmware 1.02	inden mann CarM	otion (801	1)															
enerelle Einstellungen	Service	Backup	Decoder-Update	Info														
Allgemeine Informatio	on		Infrarot / DCC / F	nfrarot / DCC / Function mapping														
Geschwindigkeit						FO	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12
 Infrarot ✓ Abstandssteue 	rung		Scheinwerfer und	Rückleu	chten	✓												
Feineinstellung Fahrspuren			Fernlicht				V											
▼ ✓ DCC Eunction maps	ina	_	Rundumleuchten				<u> </u>	V										
Kompatibilität:	modus		Bestehende Befeh	e aufhe	ben						~							
Start und Stopp			Makro 1 (blinkt na	ch recht	s)								v					
Verhalten bei lang Befehl nach dem l	em Aufenth .osfahren a	alt usführen	Makro 2 (blinkt na	ch links)			Ľ.	<u> </u>	<u> </u>		<u> </u>	<u> </u>		V				
Verhalten bei nied Magnetsteuerung	rigem Batte	eriestand	Anfahr- und Brem	sverzög	erung aufheben		Ľ			•								
Nord: Stopp	emsen		Infrarotsender abs	schalten		1			✓		<u> </u>	<u> </u>				<u> </u>		
Magnetfolgen	emsen		Makro 3												v			
Makros Direkteinstellung			Makro 4													~		
			Makro 5									V						
			Makro 6													<u> </u>		
		Warnblinker																
		Abfahren / Nordpo	Imagne	t ignorieren		_					_							
			CV				35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
			Wert				2	4	128	8	1	128	2	4	4	8	0	0

4.4.4.2 Kompatibilitätsmodus

Mit dem Kompatibilitätsmodus haben Sie die Möglichkeit, die CarMotion Fahrzeuge mit Fahrzeugen, die für die Abstandsregelung das DCCar- oder OpenCar-Format nutzen, kompatibel zu machen (Abb. 30).

Hinweis: Das volle Potential der CarMotion Abstandsregelung können Sie dann jedoch nicht mehr ausschöpfen. Es kann zu Beeinträchtigungen der Funktionsweise der Abstandsregelung kommen, und die Kooperation mit DCCar- und OpenCar-Fahrzeugen ist auf den Start- und Stoppbetrieb reduziert.

Abb. 30	
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (8011 Firmware 1.02 Generelle Einstellungen Service Backup Allgemeine Information) Decoder-Update Info Infrarot / DCC / Kompatibilitätsmodus
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit ▼ Infrarot ▼ Ø Abstandssteuerung Feinenstellung Fahrspuren ▼ Ø DOC Function mapping Normabilinktenmodus ♥ Ø Fernbedenung * Start und Stopp Verhäten bei längem Aufenthalt Befeln und stopp Verhäten bei längem Aufenthalt Befeln und Stopp Verhäten bei längem Aufenthalt Befeln und Stopp Not Starter abbremsen Magnetfolgen Matros Direkteinstellung	Intrard / UCC / Kompatbilitäsmodus für Auffahrschutz: Kompatbilitäsmodus nicht verwenden DCC Kompatbilitäsmodus für Auffahrschutz: Kompatbilitäsmodus nicht verwenden Diese Option ermöglicht die Kompatbilitäst mit Fahrzeugen anderer Hersteller, die DCC für Auffahrschutz verwenden. Wenn diese Kompatbilität nicht benötigt wird, wird empfohlen, diese nicht zu aktivieren, weil keine mehrspurige Fahrt unterstützt wird, eine niedrigere Datenrate verwendet wird, und das Fahrzeug empfindlicher auf externe Störungen reagiert.

4.4.4.3 Fernbedienung

In diesem Kapitel erhalten Sie eine Übersicht über die aktuell schaltbaren Funktionen mit der Viessmann CarMotion Fernbedienung Art. 8401 (Abb. 31).



Hinweis: Für die Rückwärtsfahrt des Fahrzeugs halten Sie die Taste gedrückt und zielen dabei auf die Front des Fahrzeugs. Die Rückfahrscheinwerfer des Fahrzeugs schalten sich dabei nach ca. 2 Sekunden an und das Fahrzeug setzt sich rückwärts in Bewegung (Abb. 32). Um die Rückwärtsfahrt an das jeweilige CarMotion-Fahrzeug individuell anzupassen, können Sie weitere Einstellungen, wie zum Beispiel die Rückwärtsgeschwindigkeit und die Beschleunigungsrate, festlegen (Abb. 33).



	Decoder-Update Info
]	ínfrarot / Fernbedienung
	✓ Fernbedienung Art. 8402 erlaubt
	Rückwärtsgeschwindigkeit 5 🛊 km/h Beschleuningungsrate in Rückwärtsfahrt 5 🛊
	Timeout 2,0 🗘 Sek. Bremsrate in Rückwärtsfahrt 10 🔹
	Ausschalten
	Schneller mit 💦 Rückwärtsfahrt

Hinweis: Um sich den aktuellen Akkuladezustand eines Fahrzeugs anzeigen zu lassen, drücken Sie die ,C-Taste' (Abb. 34). Je nach Ladezustand des Akkus blinkt die Kabineninnenbeleuchtung ein, zwei, drei oder viermal auf:

- Einmaliges kurzes Blinken: Der Akku ist leer oder fast leer (0% 25%).
- Zweimal Blinken: Unterdurchschnittliche Ladung des Akkus (25% 50%).
- Dreimal Blinken: Überdurchschnittliche Ladung des Akkus (50% 75%).
- Viermal Blinken: Der Akku ist voll oder fast voll geladen (75% 100%).



4.5 Start und Stopp

In diesem Menüpunkt können Sie das Verhalten der CarMotion-Fahrzeuge nach dem Ein- und Ausschalten einstellen.

"Motorverzögerung nach Einschalten": Gibt die Zeitspanne an, nach der der Motor nach dem Einschalten des Fahrzeugs eingeschaltet wird (Abb. 35).

Abb. 35 Viessmann CarManager						
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMo Firmware 1.02	ion (801: Backup	1) Decoder-Lindate	Info			
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit Infrarot Abstandssteuerung Feineinstellung Fahrspuren CC Function mapping Kompatibilitätsmodus Fernbedienung Start und Stopp Verhalten bei langem Aufentha Befehl nach dem Losfahren aus Verhalten bei niedrigem Batter	t führen estand	Start und Stopp Verzögerungen be Motorverzögerun Innenbeleuchtun Notiz: Die Warte Erkennung des A Während dieser konfiguriert, kön ausschalten.	im Ein- ng nach g bleibt zeit bei usscha Zeit sei nen vor	oder Ausschalten Einschalten nach dem Aussschalten besteher m Ausschalten bedeutet, wie viel Itbefehls und der tatsächlichen Ab ndet das Fahrzeug die Infrarotnac n hinten kommende Fahrzeuge an	2,0 🔹 Sek. 2,0 🔹 Sek. Zeit vergeht zwischen der schaltung der Elektronik. hrichten, und, falls so halten oder sogar	

"Innenbeleuchtung bleibt nach dem Ausschalten bestehen": Gibt die Zeitspanne an, wie lange die Kabineninnenbeleuchtung nach dem Ausschaltbefehl leuchtet (Abb. 36). Dies simuliert das Öffnen der Fahrertür und das Aussteigen des Fahrers. Während des Ausschaltbefehls werden Infrarot-Informationen nach hinten weitergegeben und, sofern eingestellt, können dahinterliegende Fahrzeuge zeitgleich ausgeschaltet werden.

Abb. 36 Viessmann CarManager	
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (Firmware 1.02	3011)
Generelle Einstellungen Service Back	p Decoder-Update Info
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit Infrarot Infrarot Feineinstellung Fahrspuren	Start und Stopp Verzögerungen beim Ein- oder Ausschalten Motorverzögerung nach Einschalten 2,0 Sek. Innenbeleuchtung bleibt nach dem Aussschalten bestehen 2,0 Sek.
 DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus Fernbedienung Start und Stopp 	Notiz: Die Wartezeit beim Ausschalten bedeutet, wie viel Zeit vergeht zwischen der Erkennung des Ausschaltbefehls und der tatsächlichen Abschaltung der Elektronik. Während dieser Zeit sendet das Fahrzeug die Infrarotnachrichten, und, falls so konfiguriert, können von hinten kommende Fahrzeuge anhalten oder sogar ausschalten.
Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführe Verhalten bei niedrigem Batteriestar	n d

4.5.1 Verhalten bei langem Aufenthalt

Hier haben Sie die Möglichkeit, Einstellungen vorzunehmen, wie das CarMotion-Fahrzeug bei einem längeren Halt an einer Stoppstelle reagieren soll (Abb. 37). So kann die Kabinenbeleuchtung des Fahrzeugs eingeschaltet und die Dachrundumleuchten und Hauptlichter des Fahrzeugs nach einer gewissen Standzeit ausgeschaltet werden. Mit einer programmierbaren Zeitverzögerung haben Sie, genau wie beim Vorbild, die Möglichkeit das Einschalten der Lichter am Fahrzeug zeitversetzt realisieren zu können!

Abb. 37	
🗸 Viessmann CarManager	
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (801 Firmware 1.02	1)
Generelle Einstellungen Service Backup	Decoder-Update Info
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit ▼ Infrarot ▼ ✓ Abstandssteuerung Feineinstellung Fahrspuren ▼ ✓ DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus ✓ Fernbedienung * Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen Verhalten bei leidrigem Batteriestand	Start und Stopp / Verhalten bei langem Aufenthalt Verhalten bei langem Aufenthalt an einer Stoppstelle Kabinenbeleuchtung einschalten nach 0 + Sek. Rundumleuchten ausschalten nach 0 + Sek. Verzögerung beim Wiedereinschalten der Rundumleuchten nach dem Start 0 + Sek. Hauptlicht ausschalten nach 0 + Sek. Verzögerung beim Wiedereinschalten der Rundumleuchten nach dem Start 0 + Sek. Losfahrt verzögern 0 + Sek.
 Magnetsteuerung Nord: Stopp Süd: Sanftes Abbremsen Magnetfolgen Makros Direkteinstellung 	Wenn die Einstellung 0 Sekunden aufweist, werden die Lichter nicht verändert. Bei Neustart des Fahrzeugs werden die Änderungen wieder rückgängig gemacht.

Mit Aktivieren des Kontrollkästchens "Kabinenbeleuchtung einschalten nach…" haben Sie die Möglichkeit das Aussteigen des Fahrers zu simulieren, indem die Kabinenbeleuchtung nach der eingestellten Zeitspanne automatisch aufleuchtet (Abb. 38).

Abb. 38 Viessmann CarManager	
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (8) Firmware 1.02)11)
Generelle Einstellungen Service Backu	Decoder-Update Info
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit ▼ Infrarot ▼ Ø Abstandssteuerung Feineinstellung Fahrspuren ▼ ♥ DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus ♥ Fernbedienung * Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführer Verhalten bei niedrigem Batteriestand * Magnetsteuerung Nord: Stopp Süd: Sanftes Abbremsen Magnetfolgen Makros Direkteinstellung	Start und Stopp / Verhalten bei langem Aufenthalt Verhalten bei langem Aufenthalt an einer Stoppstelle Kabinenbeleuchtung einschalten nach 0 \$ Sek. Rundumleuchten ausschalten nach 0 \$ Sek. Verzögerung beim Wiedereinschalten der Rundumleuchten nach dem Start 0 \$ Sek. Hauptlicht ausschalten nach 0 \$ Sek. Verzögerung beim Wiedereinschalten der Rundumleuchten nach dem Start 0 \$ Sek. Verzögerung beim Wiedereinschalten der Hauptbeleuchtung nach dem Start. 0 \$ Sek. Verzögerung beim Wiedereinschalten der Hauptbeleuchtung nach dem Start. 0 \$ Sek. Verzögerung beim Wiedereinschalten der Hauptbeleuchtung nach dem Start. 0 \$ Sek. Verzögerung beim Wiedereinschalten der Hauptbeleuchtung nach dem Start. 0 \$ Sek. Verzögerung beim Wiedereinschalten der Hauptbeleuchtung nach dem Start. 0 \$ Sek. Verzögerung beim Wiedereinschalten der Hauptbeleuchtung nach dem Start. 0 \$ Sek. Wenn die Einstellung 0 Sekunden aufweist, werden die Lichter nicht verändert. Sei Neustart des Fahrzeugs werden die Änderungen wieder rückgängig gemacht.

Die Rundumleuchten am Fahrzeug können auf die gleiche Weise mit der Option "Rundumleuchten ausschalten nach…" ausgeschaltet werden. Genau wie in der Realität, haben Sie zusätzlich die Option, dass sich diese bei der Weiterfahrt automatisch wieder einschalten (Abb. 39).

Abb. 39 Viessmann CarManager	
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (80 Firmware 1.02	11)
Generelle Einstellungen Service Backup	Decoder-Update Info
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit * Infrarot ▼ ✓ Abstandssteuerung Feineinstellung Fahrspuren * ✓ DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus ✓ Fernbedienung * Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen Verhalten bei niedrigem Batteriestand * Magnetsteuerung Nord: Stopp Süd: Sanftes Abbremsen Magnetfolgen Makros Direkteinstellung	Start und Stopp / Verhalten bei langem Aufenthalt Verhalten bei langem Aufenthalt an einer Stoppstelle Kabinenbeleuchtung einschalten nach 0 + Sek. Rundumleuchten ausschalten nach 1 + Sek. Verzögerung beim Wiedereinschalten der Rundumleuchten nach dem Start 0 + Sek. Hauptlicht ausschalten nach 0 + Sek. Verzögerung beim Wiedereinschalten der Hauptbeleuchtung nach dem Start. 0 + Sek. Losfahrt verzögern 0 + Sek. Wenn die Einstellung 0 Sekunden aufweist, werden die Lichter nicht verändert. Bei Neustart des Fahrzeugs werden die Änderungen wieder rückgängig gemacht.

Die gleichen Einstellungen können auch bei den Hauptlichtern des Fahrzeugs unter "Hauptlichter ausschalten nach…" vorgenommen werden (Abb. 40). Eine kleine Besonderheit stellt hier nach dem Wiedereinschalten der Lichter die Anfahrverzögerung dar, so dass das Fahrzeug erst nach Einschalten der Lichter wieder weiterfährt.

4.5.2 Befehl nach dem Losfahren ausführen

In diesem Menüpunkt können Sie dem Fahrzeug nach Wiederanfahren an einer Stoppstelle einen Steuerungsbefehl zuweisen. Dieser ist abhängig von der jeweilig befahrenen Spur (Abb. 41).

Abb. 40 Viessmann CarManager		
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (8) Firmware 1.02)11)	
Generelle Einstellungen Service Backup	Decoder-Update Info	
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit ▼ Infrarot ▼ Ø Abstandssteuerung Feineinstellung Fahrspuren ▼ Ø DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus Ø Fernbedienung • Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführer Verhalten bei niedrigem Batteriestand • Magnetsteuerung Nord: Stopp Süd: Sanftes Abbremsen Magnetfolgen Makros Direkteinstellung	Start und Stopp / Verhalten bei langem Aufenthalt Verhalten bei langem Aufenthalt an einer Stoppstelle Kabinenbeleuchtung einschalten nach Rundumleuchten ausschalten nach Verzögerung bein Verzögerung bein Losfahrt verzöger Wenn die Einstellung 0 Sekunden aufweist, werden die Lichter Bei Neustart des Fahrzeugs werden die Änderungen wieder rü	0

		– Ö X Sprache
		Sprache
		opracine
		Deutsch
		🔿 🏭 Englisch
er-Update Info		
d Stopp / Befehl nach dem Lo Jas Fahrzeug an einer Stoppstelle ug seine Richtnugsbinker bei der ehle funktionieren genau so wie b hl für Spur 0 (z.8. Haltespur) ehl für Spur 1 (Grundspur) kh für Spur 2 k	osfahren ausführen ar ogehalten hat (2,8, wegen einer Stoppspule) und es nachher wieder lodfahrt, werden die ausgewählten Befehle ausgeführt, davon abhängig, auf welcher Fahrspur sich das Fahrzeug befindet. Das erlaubt, zum Beispie Abfahr tur dam an ause einer Habtspur lodfahrt, nicht aber wenn es von einem Bahnübergang lodfahrt. bei den Magnetfolgen und benutzen die gleichen Einstellungen. estehende Befehle aufheben kein Befehl> kein Befehl>	i, dess des
er-U Idas I Igas iehle hi fü	pdate Info Tap/ Befehl nach den Lu Fahrzeug an einer Stoppstell einer Erkthungsbilnker bei der 1 funktionieren genaus so wiel ir Spur 0 (2.8. Haltespur) ir Spur 1 (Grundspur) r Spur 2 <	Info top/ / Edchl ach dem Losfahren ausführen Tabrzeug en einer Stoppstelle angehälten hat (L8. wegen einer Stoppspule) und es nachher wieder losfährt, wirden die ausgewählten Befehle ausgeführt, davon abhängig, auf welcher Fahrspur sich das Fahrzeug befindet. Das erlaubt, zum Beispie sine Richtungsbilinker bei der Abhähr nur dann aktivert, wenn es aus einer Haltespur losfährt, nicht aber wenn es von einem Bahnübergang losfährt. in führichtonieren genaus so wie bei den Monetfolgen und benutzen die gleichen Einstellungen. ir Spur 0 (28. Haltespur) iestehende Befehle auffleben der der den den der

4.5.3 Verhalten bei niedrigem Batteriestand

Wenn das Fahrzeug einen sehr niedrigen Akkustand aufweist, können Sie hier einstellen, wie das Fahrzeug darauf reagieren soll.

In diesem Menü können Sie dem Fahrzeug wahlweise drei verschiedene Verhaltensweisen zuteilen. Sie können dem Fahrzeug bei niedrigem Akkustand den Befehl geben, die Geschwindigkeit z. B. auf 30 km/h zu reduzieren und dabei den Warnblinker einzuschalten.

Außerdem können Sie den Befehl ausführen lassen, stehen zu bleiben und diesen Stoppbefehl an dahinter liegende Fahrzeuge zu senden (Abb. 42).

Hinweis: Eingeschaltete Fahrzeuge die aufgrund eines vorausfahrenden oder schon stehenden Fahrzeugs mit geringem Akkustand, zum Anhalten gezwungen werden, fahren erst wieder los, wenn diese über die Fernbedienung (Play-Taste) zum Weiterfahren bewegt werden oder einmal aus- und wieder eingeschaltet werden. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, ein fahrbereites Fahrzeug davorzustellen und losfahren zu lassen. Dabei wird der bisher ausgeführte Haltebefehl aufgehoben.

	Start und Stopp / Verhalten bei niedrigem Batteriestand
Geschwindigkeit	Verhalten bei sehr niedrigem Batteriestand
* Intrarot * Intrarot * I Abstandssteuerung Feineinstellung Fahrspuren * I DCC Function mapping	 ✓ Einstellung der maximalen Geschwindigkeit auf 30 ✓ Warnblinklicht (beide Rundumleuchten eingeschaltet) ✓ Stoppen und Folgefahrzeuge anhalten (über Infrarot)
Kompatibilitätsmodus ✓ Fernbedienung ✓ Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt	
Befehl nach dem Losfahren ausführen Verhalten bei niedrigem Batteriestand	

4.6 Magnetsteuerung

Die CarMotion-Fahrzeuge sind mit einem Hallsensor (magnetischer Sensor) auf der rechten Seite des Fahrzeugs (Beifahrerseite) ausgestattet. Der Hallsensor dient zur Erkennung von elektromagnetischen Stoppspulen, Dauermagneten oder anderen Bauteilen, die ein magnetisches Feld erzeugen.

In diesem Menü können Sie die Empfindlichkeit des Hallsensors einstellen. Dabei kann die Reichweite des Erkennungsradius von z. B. Dauermagneten beeinflusst werden (Abb. 43).



Außerdem kann dem magnetischen Sensor eine Information über die maximalen Abstände von verbauten Dauermagneten gegeben werden. Diese Information ist vor allem für die Magnetsteuerung wichtig.

Hinweis: Je empfindlicher der Hallsensor eingestellt wird, desto störanfälliger wird dieser auch gegenüber externen magnetischen Feldern.

Auch hier können Sie den "Testmodus" nutzen, um zu überprüfen, ob das Fahrzeug die Magnete im Fahrbetrieb erkennt (Abb. 44).



4.6.1 Nord: Stopp

In diesem Menüpunkt können Sie das Stoppverhalten des Fahrzeugs einstellen, wenn es sich auf einer Haltestelle befindet oder ein Nordpol (Stoppbefehl), mithilfe des magnetischen Sensors, in der Fahrbahn erkannt wird.

Sie haben bei Aktivierung des Kontrollkästchens die Möglichkeit, das Fahrzeug nur stoppen zu lassen, wenn das Fahrzeug bereits ein Bremsmanöver ausführt (Abb. 45). Ansonsten ignoriert das Fahrzeug den Nordpol (Stoppbefehl) und fährt mit normaler Geschwindigkeit weiter. Diese Option ist besonders an Kreuzungen mit Ampelbetrieb sinnvoll, um zum Beispiel das Überfahren einer gelben Ampel zu ermöglichen.

Hierzu sind zwei elektromagnetische Stoppspulen notwendig, die miteinander gekoppelt sind. Eine Spule fungiert dabei als Auslöser der Langsamfahrtstrecke (Südpol zur Fahrbahnoberfläche gerichtet) und die andere Stoppspule (Nordpol nach oben gerichtet) dient als normale Stoppstelle vor der Ampel. Sobald die Ampel auf Rot springt, das Fahrzeug jedoch den Südpol bereits überfahren hat, ignoriert das Fahrzeug den Stoppstelle und fährt bei Gelb über die Ampel.

_			
	bb. 45		
_ V	/iessmann CarManager		
ſ	USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (80)	011)	
G	Firmware 1.02	p Decoder-Update Info	
	Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit ▼ Infrarot ▼ ✓ Abstandssteuerung Feineinstellung Fahrspuren ▼ ✓ DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus ✓ Fernbedienung	Magnetsteuerung / Nord: Stopp N Sofortiges Anhalten (Die normalen Stopp- und Haltespulen haben oben einen magnetischen Nordpol.) Anhalten nur, wenn das Fahrzeug schon bremst. Automatisches Weiterfahren nach einer bestimmten Zeitspanne. Fahrspurbezogene Optionen Sanftes Stoppen bei langsamen Fahrgeschwindigkeiten	
	 Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen 	Ein magnetischer Nordpol stoppt das Fahrzeug in der Regel sofort. Wenn aber das Fahrzeug bereits sehr langs diesem Fall sanft angehalten werden.	sam fäl

Eine sehr nützliche Einstellung ist das automatische Weiterfahren nach einer bestimmten Zeitspanne. Um den Fahrbetrieb so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, kann hier sogar eine Zeitspanne nach dem Zufallsprinzip ausgewählt werden. Das Fahrzeug fährt dann selbstständig und zufällig innerhalb dieser begrenzten Zeitdauer an jeder Stoppstelle weiter. Die Zeitspanne kann zwischen 1 – 255 Sekunden gewählt werden (Abb. 46).

Hinweis: Ab Werk ist die Option des automatischen Weiterfahrens an Stoppstellen deaktiviert.



Zusätzlich haben Sie die Wahl, das Fahrzeug spurabhängig zufällig weiterfahren zu lassen (Abb. 47).

Es stehen Ihnen also jede Menge Möglichkeiten offen, bestimmte Szenarien auf ihrer CarMotion-Anlage zu simulieren!

Generelle Einstellungen Service Backup	Decoder-Update Info
Abb. 47 Allgemeine Information	Magnetsteuerung / Nord: Stopp
Geschwindigkeit	N Sofortiges Anhalten
▼ Infrarot	(Die normalen Stopp- und Haltespulen haben oben einen magnetischen Nordpol.)
 Abstandssteuerung Feineinstellung 	Anhalten nur, wenn das Fahrzeug schon bremst.
Fahrspuren	Automatisches Weiterfahren nach einer bestimmten Zeitspanne.
 ▼ ✓ DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus ✓ Fernbedienung * Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt 	Spur 0 (z.B. Haltespur) Spur 1 (Grundspur) Spur 2
Befehl nach dem Losfahren ausführen	gemeinsame Option für alle Spuren
Verhalten bei niedrigem Batteriestand	
 Magnetsteuerung 	Sanftes Stoppen bei langsamen Fahrgeschwindigkeiten
Süd: Sanftes Abbremsen	Ein magnetischer Nordpol stoppt das Fahrzeug in der Regel sofort. Wenn aber das Fahrzeug bereits sehr langsam fährt, kann es

In dem Untermenü für sanftes Stoppen bei langsamen Fahrgeschwindigkeiten haben Sie die Wahl, das Fahrzeug bei einer Stoppstelle sanft abbremsen zu lassen (Abb. 48). Es kann zwar nur eine sehr kurze Bremsrampe gefahren werden, weil der Magnet nicht überfahren werden darf, aber der Eindruck eines abrupten Stopps wird vermieden. Diese Option ist ab Werk bereits aktiviert. Zusätzlich können Sie das sanfte Stoppen bei Unterschreitung einer bestimmten Geschwindigkeit aktivieren. Hier können Sie die Geschwindigkeit von 1km/h bis maximal 30 km/h einstellen.

In beiden Fällen können Sie außerdem die Bremsrate an ihre Bedürfnisse anpassen.

Tipp: Wir empfehlen Ihnen, vor Stoppstellen einen Südpol zu platzieren, damit das Fahrzeug bei einer Stoppstelle nicht abrupt stehen bleibt, sondern sanft und gleichmäßig bei einer Stoppstelle zum Stehen kommt.



4.6.2 Süd: Sanftes Abbremsen

Mithilfe eines Südpols können Sie einen sanften Bremsvorgang beim Fahrzeug einleiten. Dabei wird das Fahrzeug auf die eingestellte Kriechgeschwindigkeit, unabhängig von dessen Ausgangsgeschwindigkeit, über den eingestellten Bremsweg heruntergebremst. Nach Erreichen der Kriechgeschwindigkeit behält das Fahrzeug bis zum Erreichen einer Stoppstelle oder einer gewählten zeitlichen oder wegbezogenen Begrenzung diese bei. Wenn eine zeitliche oder örtliche Begrenzung überschritten wird und das Fahrzeug innerhalb dieser Begrenzung auf keine Stoppstelle getroffen ist, nimmt das Fahrzeug wieder seinen normalen Fahrbetrieb auf.

Die Zeitspanne, mit der das Fahrzeug mit Kriechgeschwindigkeit fahren soll, kann zwischen 1 – 255 Sekunden begrenzt werden (Abb. 49).



Die Fahrstrecke, auf der mit Kriechgeschwindigkeit gefahren werden soll, kann auf maximal 255 cm eingestellt werden (Abb. 50).

Abb. 50							
🗾 Viessmann CarManager							
USB AdapterverburProduktViessnFirmware1.02	nden nann CarM	otion (801	1)				
Generelle Einstellungen	Service	Backup	Deco	der-Update	Info		
Generelle Einstellungen Service Backup Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit Geschwindigkeit ▼ Infrarot ▼ Abstandssteuerung Feineinstellung Fahrspuren ▼ DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus ▼ Fernbedienung ▼ Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen		Magne S	etsteuerung Sanftes Bre (Eine umgedi Der sanfte Br bis zum Errei Zeitlimit ✓ Fahrstro Kriechgesc Bremsweg	/ Süd: emsen reht mor remsmod ichen ein t 0 ecke 3 hwindigk	Sanftes Abbi	remsen ule kann ebenfalls v nt das Fahrzeug auf oder einer gewählte	

Die Kriechgeschwindigkeit lässt sich auf maximal 30 km/h begrenzen (Abb. 51).

Der einstellbare Bremsweg kann maximal 100 cm betragen (Abb. 51).

Abb. 51	
Viessmann CarManager	
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (80) Firmware 1.02	.1)
Generelle Einstellungen Service Backup	Decoder-Update Info
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit ▼ Infrarot ▼ ✓ Abstandssteuerung Feineinstellung Fahrspuren ▼ ✓ DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus ▼ Fernbedienung ▼ Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen Verhalten bei inderigem Batteriestand ▼ Magnetsteuerung Nord: Stopp Süd: Sanftes Abbremsen	Magnetsteuerung / Süd: Sanftes Abbremsen S Sanftes Bremsen (Eine umgedreht montierte Stoppspule kann ebenfalls verwendet werden.) Der sanfte Bremsmodus verlangsamt das Fahrzeug auf die definierte Kriechgeschwindigkeit über den angegebenen Bremsweg, unab bis zum Erreichen einer Stoppspule oder einer gewählten Begrenzung diese Geschwindigkeit bei. Wenn eine zeitliche oder örtliche Bremsweg Zeitlimit 0

Tipp: Sie können die Strecke, auf der mit reduzierter Geschwindigkeit gefahren werden soll, beliebig verlängern, indem Sie mehrere einzelne Südpol-Magnete innerhalb der eingestellten Begrenzungen platzieren. Dies bietet sich vor allem für CarMotion-Anlagen an, bei denen unterschiedlich lange Strecken mit Kriechgeschwindigkeit realisiert werden sollen, ohne die Einstellungen des Fahrzeugs verändern zu müssen.

Hinweis: Die Magnete sollen dabei aber mindestens 5cm Abstand zueinander haben, damit sie nicht als doppelter Südpol vom Fahrzeug interpretiert werden.

4.6.3 Magnetfolgen

Um die Kompatibilität mit anderen Fahrzeugsystemen zu gewährleisten, sind werksseitig folgende Funktionen diesen Magnetabfolgen zugeordnet:

- N: Sofortiger Haltestelle
- S: Gleichmäßiges Abbremsen
- S N: Hebt bestehende Magnetbefehle auf: Blinker werden ausgeschaltet, alte Geschwindigkeit wird wieder aufgenommen und die Spur wird auf die Grundspur zurückgesetzt.
- S S: Informiert Fahrzeuge über einen Spurwechsel auf die Haltespur zur Abstandssteuerung.
- S N N: Blinkt nach rechts für 30 cm, währenddessen ist die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt.
- S N S: Blinkt nach links für 30 cm, währenddessen ist die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt.
- S S N: Begrenzt die Geschwindigkeit auf 30 km/h

SSS: Fernlicht einschalten

Abb. 52		
Viessmann CarManager		- a ×
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (801 Firmware 1.02 Generelle Einstellungen Service Backup	1) Decoder-Update Info	Sprache Euclisch Euc
Allgemeine Information Lichter Geschnindigleit ■ Infrardi ■ Operation of the second second ■ Fahrspuren ■ Fahrspuren ■ OCC Function mapping Kompathilitistmodus ■ Fahrspuren Start und Stop Verhalten bei langen Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen ■ Magnitution om indigen Batteriestand ■ Magnitution of	Magnetsfelde Magnetsfelde I Sofortiges Anhalten S sonftes Bremean S unders Bremean S Makro 5 (Holtespur, bremsen) S H Makro 1 (Richtungsanzeiger rechts, Hochstgeschw. 30) S H Makro 2 (Richtungsanzeiger links, Höchstgeschw. 30) S S M Makro 3 (Höchstgeschw. 30) S S S Makro 4 (Fernilcht an)	

Hinweis: Einzelne Nord- und Südpole sind dabei unveränderbar und stellen für die CarMotion-Fahrzeuge immer eine Stoppstelle (Nordpol) oder gleichmäßiges Abbremsen (Südpol) dar.

Hinweis: Die Anordnung der einzelnen Magnete einer Magnetsequenz muss immer in Fahrtrichtung des Fahrzeugs betrachtet werden. So wird diese auch vom magnetischen Sensor (Hallsensor) des Fahrzeugs erkannt und der hinterlegte Befehl ausgeführt. Der Sensor hat einen relativ großen Erfassungsbereich. Für eine optimale Funktion empfehlen wir, die Dauermagnete knapp unter der Fahrbahnoberfläche zu platzieren, so dass ihre Mitte 1,1 – 1,2 cm rechts vom Führungsdraht bzw. der Mitte des Magnetbands liegt. Zwischen den Magneten ist ein Abstand von 3 cm empfohlen, bei zwei ungleich poligen Magneten kann der Abstand aus Platzgründen auf 2 cm reduziert werden (Abb. 53).



Die einzelnen Steuerbefehle können ganz nach Ihren Bedürfnissen angepasst werden. Dabei stehen Ihnen Steuerbefehle zur Verfügung, die jeweils ganz individuell über das Menüfeld "Makros" konfiguriert werden können (Abb. 54). Sie haben die Möglichkeit, jedem Fahrzeug bei einer gleichen Magnetabfolge einen individuellen Steuerungsbefehl zuzuweisen!

Abwechslung pur für Ihren individuellen Fahrbetrieb mit unseren CarMotion-Fahrzeugen!

Nähere Details zur weiteren Konfiguration der einzelnen Steuerbefehle entnehmen Sie bitte dem nachfolgendem Kapitel 4.7.0 "Makros".

Abb. 54			
Viessmann CarManager			- a ×
			Sprache
Produkt Viessmann CarMotion (801)	1)		💿 💳 Deutsch
Firmware 1.02	-,		🔿 🎆 Englisch
Generalle Finstellungen Sapica Packup	Decodor	Induite Tefe	
Allegencies to formation	Magnetet	upose and the second	
Lichter	magnetst	euerung / magnetuvigen	
Geschwindigkeit	Magnetb	febb	1
 Infrarot Abstandsstauerung 	N	< Kein Berein>	
Feineinstellung	s	Soroniges Annaiten	
Fahrspuren		Santes Bremsen	
✓ ✓ DCC	SN	Bestehende Befehle aufheben	
Kompatibilitätsmodus	SS	Makro 1 (Richtungsanzeiger rechts, Höchstgeschw. 30)	
✓ Fernbedienung		Makro 2 (Richtungsanzeiger links, Höchstgeschw. 30)	
 Start und Stopp 	SNN	Makro 3 (Höchstgeschw. 30)	30 🗘 cm 30 🌲 km/h
Refehl nach dem Losfahren ausführen	SNS	Makro 4 (Fernlicht an)	30 \$ cm 30 \$ km/h
Verhalten bei niedrigem Batteriestand		Makro 5 (Haltespur, bremsen)	20 * km/b
 Magnetsteuerung 	331	Makro 6	30 V Kilyi
Nord: Stopp Süd: Sanftes Abbremsen	SSS	Makro 7	
Magnetfolgen		Marca 8	
Makros			
Direkteinstellung		Man 0 9	
		Makro IU	
		Makro 11	
	뀌	Makro 12	
		Makro 13	
		Makro 14	
		1,1-1,2 on	

4.7 Makros

In diesem Menüpunkt finden Sie die Möglichkeit, Ihren Anlagenbetrieb mit den CarMotion Fahrzeugen noch individueller und abwechslungsreicher zu gestalten.

Makros sind erweiterte Befehle, die durch das Überfahren von magnetischen Sequenzen, durch Infrarot-Sender oder bei Eintreten bestimmter Bedingungen ausgelöst werden können.

In der oberen Reiterleiste können Sie zwischen 14 verschiedenen Makros wechseln und diese individuell an Ihre Fahrbedürfnisse anpassen (Abb. 55).

Hinter jedem Makro verbirgt sich ein Steuerbefehl, der weiter konfiguriert werden kann. Werksseitig sind die ersten 5 Makros mit Steuerbefehlen besetzt. Die Makros 3 – 5 können Sie jederzeit individualisieren.

Abb. 55 Viessmann CarManager	
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (801 Firmware 1.02 Generelle Einstellungen Service Backup	1) Decoder-Update Info
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit Infrarot V Abstandssteuerung	Makros Makros sind erweiterte Befehle, die durch Überfahren von Magnetfolgen, von Infrarotsendern, oder bei Eintreten spezifischer Bedingungen ausgeführt werden können.
Feineinsteilung Fahrspuren	Uberblick: Richtungsanzeiger rechts, Höchstgeschw. 30 Von Magnetfolgen verwendet: SNN

Im "Überblick" sehen Sie, welcher Steuerbefehl ausgeführt wird und durch welche Magnetfolge dieser ausgelöst wird (Abb. 56).

Den auszuführenden Befehl können Sie im Untermenü "Magnetfolgen" im CarManager festlegen (s. h. Kapitel 4.6.3).

Beispiel: Die Magnetsequenz SNN ist dem Makro 1 zugeordnet. Das Fahrzeug wird bei Überfahren dieser Magnetsequenz rechts blinken und die Geschwindigkeit wird währenddessen auf maximal 30 km/h begrenzt. Der Steuerbefehl wird auf einer Strecke von 30 cm ausgeführt. Hier kann der Magnetsequenz ein anderer Makro zugewiesen werden (siehe Abbildung 54) oder eine Geschwindigkeits- und Wegbeschränkung vorgenommen werden. Soll dieser Steuerbefehl weiter an unsere Bedürfnisse angepasst werden, wählen wir in den "Makros"-Einstellungen den Makro 1 aus. Wie Sie sehen können, wird in der Zusammenfassung exakt dieser Steuerbefehl in seiner Funktionsweise zusammengefasst (siehe Abb. 56).

Abb. 56				
Viessmann CarManager				
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (80) Firmware 1.02	.1)			
Generelle Einstellungen Service Backup	Decoder-Update Info			
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit V Infrarot V Abstandssteuerung	Makros Makros sind erweiterte Befehle, die durch Überfahren von Magnetfolgen, von Infrarotsendern, oder bei Eintreten spezifischer Bedingungen ausgeführt werd 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14			
Feineinstellung Fahrspuren	Überblick: Richtungsanzeiger rechts, Höchstgeschw. 30 Von Magnetfolgen verwendet: SNN			
Function mapping Kompatibilitätsmodus ✓ Fernbedienung	Bestehende Fahr- und Funktionsbefehle aufheben, bevor der Rest des Makros ausgeführt wird. Makro wird nur ausgeführt, wenn ein anderes Fahrzeug vorausfährt.			

Mit den beiden Kontrollkästchen haben Sie einerseits die Einstellmöglichkeit, das Fahrzeug auf seine Grundgeschwindigkeit zu setzen und alle temporären Fahrinformationen, die von anderen externen Steuerbefehlen bedingt waren, aufzuheben und dann erst die Befehle ausführen zu lassen, die diesem Makro zugeordnet sind (Abb. 57). Andererseits können Sie ein Makro auch nur dann ausführen lassen, wenn sich das Fahrzeug hinter einem anderen vorausfahrenden Fahrzeug befindet.



Sie können bei bestimmten Fahrbefehlen auch weitere zusätzliche "Lichtfunktionen" am Fahrzeug aktivieren (Abb. 58).

Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit Makros * Infrarot * Ø Dcc * Ø Dcc Function mapping Kompatbilitätsmodus Ø Fernbedienung Makros sind erweiterte Befehle, die durch Überfahren von Magnetfolgen, von Infrarotsendern, oder bei Eintreten spezifischer Bedingungen ausgeführt werd 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 * Ø Dcc Function mapping Kompatbilitätsmodus Ø Fernbedienung Bestehende Fahr- und Funktionsbefehle aufheben, bevor der Rest des Makros ausgeführt wird. * Makro Xint und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen Wagnetfolgen Bestehende Fahr- und Funktionsbefehle aufheben, bevor der Rest des Makros ausgeführt wird. * Magnetsteuerung Nord: Stopp Sud: Santes Abbremsen Magnetfolgen Funktionen Einschalten * Fernlicht keine Änderung * Richtungsanzeiger, Inks keine Änderung * Richtungsanzeiger, rechts Geschwindigkeit Fahrspur (für IR Abstandssteuerung) Makros sintes Abbremsen Magnetfolgen Keine Änderung * Richtungsanzeiger, Inks keine Änderung * Richtungsanzeiger, rechts Geschwindigkeit sbegrenzung * Bichtung nicht verändern * Funung nicht verändern * Makros Eindbedingungen (Geschwindigkeiten und Funktionen, die von diesem Makro aktiviert waren, werden aufgehoben) Endbedingungen (Geschwindigkeiten und Funktionen, die von diesem Makro aktiviert waren, werden aufgehoben)	Firmware 1.02	11)		
	Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit ▼ Infrarot ▼ I Abstandssteuerung Feineinstellung Fahrspuren ▼ I DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus V Fernbedienung * Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen Verhalten bei niedrigem Batteriestand * Magnetsteuerung Nord: Stopp Süd: Sanftes Abbremsen Magnetfolgen Makros Direkteinstellung	Makros Makros sind erweiterte Befehle, die durch Überfahren von Ma 1 2 3 4 5 6 7 9 10 11 Überblick: Fernlicht an, Höchstgeschw. 30 Von Magnetfolgen verwendet: SSN Bestehende Fahr- und Funktionsbefehle aufheben, bevor der aufheben aufheben, bevor der aufheben bevor der aufheben Makro wird nur ausgeführt, wenn ein anderes Fahrzeug verwendet: SSN Bestehende Fahr- und Funktionsbefehle aufheben, bevor der aufheben bevor der aufheben in ausgeführt, wenn ein anderes Fahrzeug verwendet Funktionen Funktionen Fernlicht Keine Änderung * Scheinwerfer und Rückleuchten einschalten * Fernlicht Keine Änderung * Richtungsanzeiger, links keine Änderung * Richtungsanzeiger, rechts Keine Änderung * Richtungsanzeiger, rechts	gnetfolgen, von Infrarotsendern, oder bei Eir 12 13 14 ler Rest des Makros ausgeführt wird. prausfährt. Geschwindigkeit Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h diesem Makro aktiviert waren, werden aufg	Fahrspur (für IR Abstandssteuerung) Spur nicht ändern Richtung nicht verändern Kennung Kennung nicht verändern

Im Feld "Geschwindigkeit" können Sie Einfluss auf das Fahrverhalten des Fahrzeugs nehmen. So können Sie z. B. eine maximale Geschwindigkeitsbegrenzung angeben oder dem Fahrzeug die Information geben, bei dieser Magnetsequenz sanft abzubremsen. Dabei können Sie dem Fahrzeug als Zusatzoption einen benutzerdefinierten Bremsweg vorgeben (Abb. 59).

\bigcap	A hor ab 59 taugrup	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	1 12 13 14	
	Feineinstellung Fahrspuren ▼ ✓ DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus	Überblick: Haltespur, bremsen Von Magnetfolgen verwendet: SS Bestehende Fahr- und Funktionsbefehle aufheben, bew	or der Rest des Makros ausgeführt wird.	
	 Fernbedienung Start und Stopp Verbatten bei langem Aufenthalt 	 Makro wird nur ausgerunrt, wenn ein anderes Fahrzeu Funktionen 	g vorausranrt. Geschwindigkeit	Fahrspur (für IR Abstandssteuerung)
	vernaten bei langem Autenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen Verhalten bei niedrigem Batteriestand ▼ Magnetsteuerung Nord: Stopp Süd: Sanftes Abbremsen Magnetfolgen Makros	keine Änderung Scheinwerfer und Rückleuchten keine Änderung Fernlicht keine Änderung Rundumleuchten keine Änderung Richtungsanzeiger, links	Sanftes Abbremsen ▼ ✓ Bremsweg anpassen 9 ↓ cm	Einstellung Spur 0 (z.B. Haltespur) Richtung nicht verändern Kennung
	Direkteinstellung	keine Änderung 👻 Richtungsanzeiger, rechts		Kennung nicht verändern 🔹

Außerdem können Sie dem Fahrzeug eine "Spur- oder Richtungsinformation" geben, während das Fahrzeug den Steuerbefehl ausführt (Abb. 60).

Firmware 1.02				
Generele Einstellungen Service Backup	Decoder-Update Info			
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit Vinfrarot	Makros Makros sind erweiterte Befe	ehle, die durch Überfahren von M	agnetfolgen, von Infrarotsendern, oder bei E	intreten spezifischer Bedingungen ausgeführt werden könn
 Abstandssteuerung Feineinstellung Fahrspuren DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus 	Überblick: Haltespur, brem Von Magnetfolgen verwende Bestehende Fahr- und Fu	isen et: SS iunktionsbefehle aufheben, bevor	der Rest des Makros ausgeführt wird.	
 ✓ Fernbedienung ✓ Start und Stopp 	Makro wird nur ausgefül Eurktionen	hrt, wenn ein anderes Fahrzeug v	vorausfährt.	Eabrenur (für IR Abstandssteuerung)
Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen Verhalten bei niedrigem Batteriestand Magnetsteuerung Nord: Stopp Sidi: Sanffes Abbremsen	keine Änderung 🔹 So keine Änderung 🔹 Fe	cheinwerfer und Rückleuchten ernlicht undumleuchten	sanftes Abbremsen ▼	Einstellung Spur 0 (z.B. Haltespur) * Richtung nicht verändern *

Eine weitere Option ist das Aktivieren oder Deaktivieren der "Kennung" des Fahrzeugs während eines Steuerbefehls (Abb. 61).

Abb. 61			
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (80) Firmware 1.02 Generelle Einstellungen Service Backun	11) Decoder-lindate Info		
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit * * Marante Feineinstellung Fahrspuren * ✓ DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus ✓ Fernbedienung * Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen Verhalten bei niedrigem Batteriestand * Magnetsteuerung Nord: Stopp Süd: Sanftes Abbremsen Magnetologen Makros Direkteinstellung	Decoder-update Into Makros Makros sind erweiterte Befehle, die durch Überfahren von 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 1 Überblick: Haltespur, bremsen Von Magnetfolgen verwendet: SS SS Bestehende Fahr- und Funktionsbefehle aufheben, bevo Makro wird nur ausgeführt, wenn ein anderes Fahrzeug Funktionen Keine Änderung ▼ Scheinwerfer und Rückleuchten keine Änderung ▼ Scheinwerfer und Rückleuchten Keine Änderung ▼ Rundumleuchten keine Änderung ▼ Richtungsanzeiger, links Keine Änderung ▼ Richtungsanzeiger, rechts	Magnetfolgen, von Infrarotsendern, oder bei 11 12 13 14 or der Rest des Makros ausgeführt wird. g vorausfährt. Geschwindigkeit Sanftes Abbremsen V Bremsweg anpassen 9 \$ cm	Eintreten spezifischer Bedingungen ausgeführt werden könn Fahrspur (für IR Abstandssteuerung) Einstellung Spur O (z.B. Haltespur) * Richtung nicht verändern * Kennung Kennung nicht verändern *
	Zeitbegrenzung 0 🛊 Sek.	Jegliches nächstes Makro	

Sie können das Ausführen des Steuerbefehls, der mit dem Makro verbunden ist, aber auch nach selbstgewählten Kriterien beenden. So haben Sie die Möglichkeit, zum Beispiel beim Steuerbefehl "links Blinken" nach einer gewissen Zeitdauer oder Wegstrecke den Befehl beenden zu lassen. Werksseitig sind hier zum Beispiel 30 cm eingestellt. Sie können den Befehl auch durch das Überfahren einer anderen Magnetsequenz beenden lassen oder von einem Nordpol abhängig machen (Stoppen oder Wiederanfahren an einer Stoppstelle) (Abb. 62).

Abb. 62 Viessmann CarlManager USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (801 Firmware 1.02 Generelle Einstellungen Service Backup	1) Decoder-Update Info	
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit ▼ Infrarot ▼ ▼ ↓ Abstandssteuerung Feineinstellung Fahrspuren ▼ ↓ DCC Function mapping Kompatibilitätsmodus ▼ Fernbedienung ♥ Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen Verhalten bei inddrigem Batteriestand ♥ Magnetsteuerung Nord: Stopp Stüd: Sanftes Abbremsen Magnetfolgen Makros Direkteinstellung	Makros Makros sind erweiterte Befehle, die durch Überfahren von Magnetfolgen, von Infrarotsender 1 2 3 4 5 7 8 9 10 11 12 13 14 Überblick: Richtungsanzeiger links, Höchstgeschw. 30 Von Magnetfolgen verwendet: SNS Bestehende Fahr- und Funktionsbefehle aufneben, bevor der Rest des Makros ausgeführt Makro wird nur ausgeführt, wenn ein anderes Fahrzeug vorausfährt. Funktionen Funktionen Geschwindigkeit keine Änderung * Scheinwerfer und Rückleuchten Geschwindigkeitsbegr keine Änderung * Fernlicht Geschwindigkeitsbegr ausschalten * Richtungsanzeiger, links 30 * km/h	n, oder bei Eintreten spezifischer Bedingungen ausgeführt werden könn t wird. Fahrspur (für IR Abstandssteuerung) Spur nicht ändern • Richtung nicht verändern • Kennung Kennung nicht verändern •
	Endbedingungen (Geschwindigkeiten und Funktionen, die von diesem Makro aktiviert waren, Zeitbegrenzung Fahrstrecke Gebeurger Comparison Compariso	, werden aufgehoben) alten ahren

Hinweis: Je nach Steuerbefehl, der einer Magnetsequenz zugeordnet ist, kann es vorkommen, dass manche Optionen sich gegenseitig ausschließen. Diese Felder sind dann ausgegraut und können nicht ausgewählt werden. Beispielsweise lassen sich bei den Makros 1 und 2 nicht beide Richtungsanzeiger gleichzeitig aktivieren (Abb. 63)

Abb. 63	
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (8011) Firmware 1.02	
Generelle Einstellungen Service Backup Decoder-Update Info	
Allgemeine Information Makros Lichter Makros sind erweiterte Befehle, die durch Überfahren von Magnetfolgen, von Infrarotsendern, oder bei Eintreten spezifischer Beding	gungen ausgeführt werden könn
* Infrarot 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	
▼ V Abstandssteuerung	
Feineinstellung Überblick: Richtungsanzeiger links, Höchstgeschw. 30	
Fahrspuren Von Magnetfolgen verwendet: SNS	
V DCC	
Kompatilitättmodus	
V Fernbedienung Makro wird nur ausgeführt, wenn ein anderes Fahrzeug vorausfährt.	
▼ Start und Stopp	
Verhalten bei langem Aufenthalt Funktionen Geschwindigkeit Fanrspur (tur IK Abste	andssteuerung)
Befehl nach dem Losfahren ausführen keine änderung * Scheinwerfer und Rückleuchten Geschwindinkeitsbegrenzung * Spur nicht änderen	-
Verhalten bei niedrigem Batteriestand	
Richtung nicht verä	indern 👻
Stütz Sanftes Abbremsen	
Magnetfolgen Keine Ander anger Keine Anger Keine Ander anger Keine	
Makros einschalten Richtungsanzeiger, links	
Direkteinstellung Richtungspagiger recht. Kennung nicht verä	indern 🔹
ausscharten · Nutrungsallzeiget, redits	

Hinweis: Sollten Sie einmal Einstellungen vornehmen, die Ihnen nicht gefallen, können Sie jederzeit einen Reset durchführen, der sich allein auf den ausgewählten Makro bezieht (Abb. 64).

Wie Sie sehen, bieten wir Ihnen mit den erweiterten Steuerbefehlen (Makros) vielfältige Möglichkeiten, Ihren Fahrbetrieb noch abwechslungsreicher zu gestalten, wie kaum ein anderes Car-System!



4.8 Direkteinstellung

Alle vorher erwähnten Editoren (Einstellungen), die in den entsprechenden Kapiteln übersichtlich und thematisch dargestellt sind, finden Sie hier als CVs durchnummeriert wieder. Ähnlich wie bei einer Programmierung einer digitalen Lok, können Sie hier direkt die gewünschte Konfigurationsvariable (CV) auswählen und mit einem Wert belegen. Dabei wird jede CV mit einem kurzen Beschreibungstext erläutert (Abb. 65).

Abb. 65 Viessmann CarManager									
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (801 Firmware 1.02	.1)								
Generelle Einstellungen Service Backup	Decoder-Update Info	fo							
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit Infrarot Feineinstellung Fahrspuren V DCC	CV 160 🔹 Wert 0 🜲	7	6 5	4	3	2	1	0	
Function mapping Kompatibilitätsmodus ✓ Fernbedienung Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen Verhalten bei niedrigem Batteriestand Magnetsteuerung Nord: Stopp Süd: Sanftes Abbremsen Magnetfolgen Makros Direkteinstellung	Makro 6 Fahrspuroptionen - Bit 7: Geschwindigkei - Bit 6: Befehl nur aktiv - Bit 5: Sanfstes Bras - Bits 4-3: Geschwindig - Bits 4-3: Geschwindig - Bits 2-0: -	eit- und Funktionsbe vieren wen wir hir isen igkeitsoptionen. 0: ł	rfehle aufheben. tter jemandem fahre keine Änderung, 1: C	en. Seschwindigkei	it auf diesen	Wert stellen	, 2: Höchstg	eschwindigkeit, 3: Mindestgeschwindigkei	:

Es gibt CVs, bei denen einzelne Bits mit einem Häckchen aktivierbar sind. Hier haben Sie freie Wahl, welche Bits aktiv sein sollen oder nicht (Abb. 66).

Sie haben die Möglichkeit, sich Werte einer Konfigurationsvariablen mit dem Button "Lesen" auslesen zu lassen. Sie können aber auch über den Button "Schreibe" Werte in die ausgewählte CV übertragen lassen. Geänderte Werte für die CVs werden erst nach Anklicken des Button "Schreibe" übernommen (Abb. 67).

Abb. 66 Viessmann CarManager																				
USB Adapter verbunde Produkt Viessmar Firmware 1.02	en nn CarMotion	n (8011))																	
Generelle Einstellungen Se	ervice Ba	ckup	Decode	r-Update	e Inf	fo														
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit		D)irekteii CV	150	ig															
	g		Wert	0	•	7		6		5	4		3	2	1		0]		
Function mapping Kompatibilitätsmo ✓ Fernbedienung Start und Stopp Verhalten bei langem Befehl nach dem Losf Verhalten bei niedrigg Magnetsteuerung Nord: Stopp Süd: Sanftes Abbrem: Magnetfolgen Makros Direkteinstellung	dus Aufenthalt ahren ausfü em Batteries sen	hren tand	Makro Fahrsp - Bit 7: - Bit 6: - Bit 5: - Bits 4 - Bits 2	6 uroption Geschw Befehl r Sanfste -3: Gesc -0: -	ien rindigkei nur aktiv is Brems chwindig	iit- und Fu vieren we sen gkeitsopti	unktion enn wir onen.	isbefehle r hinter ji 0: keine	e aufhei emand Ändern	ben. em fahr ung, 1: (en. Geschwin	digkeit a	uf dies	en Wert ste	ellen, 2: F	löchstge	eschwindigk	xeit, 3: Min	ndestgeschw	vindigkeit
Abb. 67 Versmann CarManager USB Adapter verbunden Produkt Versmann CarMotion (801	1)																			- □ × Sprache ● ■ Deutsch
Generelle Einstellungen Service Backup	Decoder-Update	e Info																		
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit ♥ Infrarot ♥ Ø Abstandssteuerung Feineinstellung Fahrspuren ♥ Ø DCC	CV 160 Wert 0	¢	7	6	5	4	3	2	1	0									Leser	Schreiben Zurücksetzen
Function mapping Kompatibilitätsmodus IVI Fembedienung Start und Stopp Verhalten bei langem Aufenthalt Befehl nach dem Losfahren ausführen Verbalten bei langem Aufenthalt	Makro 6 Fahrspuroption - Bit 7: Geschw - Bit 6: Befehl r - Bit 5: Sanfste - Bits 4-3: Gesc	ien vindigkeit- un nur aktivierer is Bremsen chwindigkeits	nd Funktionsb n wenn wir h soptionen. 0:	vefehle aufhei iinter jemand : keine Änder	ben. Iem fahren. rung, 1: Ges	chwindigkeit a	uf diesen	Wert stellen,	, 2: Höchst	geschwindig	keit, 3: Mindes	tgeschwindi	gkeit							

Hinweis: Bevor größere Änderungen vorgenommen werden, sollten Sie eine Backup-Datei im Reiter "Backup" anlegen. So können Sie jederzeit den alten Betriebszustand leicht wieder herstellen.

Hinweis: Sollten Sie einmal Einstellungen vornehmen, die Ihnen nicht gefallen, können Sie jederzeit einen Reset durchführen, der sich allein auf die Konfigurationsvariable (CV) bezieht (Abb. 68).

Abb. 68		- o ×
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (80: Firmware 1.02 Generelle Finstellungen Sensire Backun	11) Decoder-Hodeb Toto	Sprache
Allgemeine Information Lichter Geschwindigkeit Infrarot Sobstandssteuerung Feineinstellung Tahrspuren	Oriented space Operation CV 160 = 7 6 5 4 3 2 1 0	Lesen Schreiben
V DCC Function mapping Kompatibilitärsmodus Worksbedenung Statistendenung Statistendenung Statistendenung Statistendenung Statistendenung Nord: Stopp Sud: Santes Abbrensen Magnettelogen Magnettelogen Magnet Drebtenstellung	Makro 6 Fohrspuroptionen - Bit 7: Geschwindigkeit- und Funktionsbefehle aufheben. - Bit 5: Senfels Bermean - Bits 4-3: Geschwindigkeitsoptionen. 0: keine Änderung, 1: Geschwindigkeit auf diesen Wert stellen, 2: Höchstgeschwindigkeit, 3: Mindestgeschwindigkeit - Bits 2-0: -	

Möchten Sie das Fahrzeug auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, benutzen Sie hierfür die Schaltfläche "Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen" (Abb. 69).

5. Service

Im Reiter "Service" finden Sie neben den Benutzerstatistiken auch die Möglichkeit, den Magnetsensor des Fahrzeugs neu zu kalibrieren.

Die Benutzerstatistik führt neben den Daten der zurückgelegten Fahrstrecke auch die gesamte Betriebsdauer auf (Abb. 70). Neben der zurückgelegten Fahrstrecke im Modell, wird diese auch maßstabsgetreu in Kilometer umgerechnet.

USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMotion (8030) Firmware 1.02
Constally Finatelly and Society Realize Decader Undets Info
Service Backup Decoder-Opdate Into
Benutzerstatistiken
Modell Entsprechung in der Wirklichkeit
Fahrstrecke (gesamt) 64.16 m 5.6 km
Fahrstrecke 64.16 m 5.6 km reset
Fahrstrecke seit letztem Motortausch 64.16 m 5.6 km reset
Betriebsdauer (gesamt) 17:16:55 h
Fahrstrecke seit letztem Service 17:16:55 h reset
Magnetsensor kalibrieren

Eine sehr hilfreiche Angabe stellt die "Fahrstrecke seit letztem Service" dar. Diese kann, zum Beispiel nach einem Reifenwechsel, zurückgesetzt ("reset") werden (Abb. 71). So haben Sie immer einen Überblick über Ihre Wartungstätigkeiten am Fahrzeug.

bb. 71						
USB Adapter verbunden Produkt Viessmann CarMot Firmware 1.02	ion (8030)					
enerelle Einstellungen Service	Backup Decod	ler-Update	Info			
Benutzerstatistiken						
Fahrstrecke (gesamt)	Modell 64.16 m	Entsprecht 5.6 km	ung in der Wi	rklichkeit		
Fahrstrecke	64.16 m	5.6 km		reset		
Fahrstrecke seit letztem Motortausc	h 64.16 m	5.6 km		reset		
Betriebsdauer (gesamt)	17:16:55 h					
Fahrstrecke seit letztem Service	17:16:55 h			reset		
Magnetsensor kalibrieren Der Magnetsensor ist bereits werk	sseitig kalibriert. Ei	ne erneute k	(alibrierung k	ann nötig werden,	wenn der Motor	

Die Möglichkeit den Magnetsensor zu kalibrieren kann dann nützlich sein, wenn Sie zum Beispiel den Motor des Fahrzeugs getauscht haben. Hierzu müssen Sie nur das Kontrollkästchen "Ich verstehe die oben genannten Bedingungen" aktivieren, um die Kalibrierung durchführen zu können (Abb. 72).

	Modell	Entsprechung in der	Wirklichkeit				
hrstrecke (gesamt)	64.16 m	5.6 km					
hrstrecke	64.16 m	5.6 km	rese	t			
hrstrecke seit letztem Motortausch	64.16 m	5.6 km	rese	t			
triebsdauer (gesamt)	17:16:55 h						
ahrstrecke seit letztem Service	17:16:55 h		rese				
agnetsensor kalibrieren Der Magnetsensor ist bereits werkss	eitig kalibriert. Eine	erneute Kalibrierung	y kann nötig werd	len, wen	n der M	otor	
agnetsensor kalibrieren Der Magnetsensor ist bereits werkss ausgetauscht wird, was zu unterschi	eitig kalibriert. Eine edlichen Erfassung	erneute Kalibrierung	ı kann nötig werd d Südpole der M	len, wen	n der Me	otor	
agnetsensor kalibrieren Der Magnetsensor ist bereits werkss ausgetauscht wird, was zu unterschi Eine Kalibrierung wird ebenfalls nötig	eitig kalibriert. Eine edlichen Erfassung 1, wenn Magnete ar	erneute Kalibrierung Isradien der Nord- ur n Fahrzeug befestigt	g kann nötig werd d Südpole der M werden.	len, wen agnete f	n der Me ührt.	otor	
agnetsensor kalibrieren Der Magnetsensor ist bereits werkss ausgetauscht wird, was zu unterschi Eine Kalibrierung wird ebenfalls nötig Warnung : während der Kalibrierung	eitig kalibriert. Eine edlichen Erfassung 1, wenn Magnete ar dürfen sich keine e	erneute Kalibrierung Isradien der Nord- ur n Fahrzeug befestigt Ixternen Magnete in d	ı kann nötig werd d Südpole der M werden. der Nähe des Fah	t len, wer agnete	n der Mu ührt. xefinden	otor	
agnetsensor kalibrieren Der Magnetsensor ist bereits werkss ausgetauscht wird, was zu unterschi Eine Kalibrierung wird ebenfalls nötig Warnung: während der Kalibrierung das Eabrzeug sollte aufrecht steben!	eitig kalibriert. Eine edlichen Erfassung J, wenn Magnete ar dürfen sich keine e	e erneute Kalibrierung Isradien der Nord- ur m Fahrzeug befestigt Ixternen Magnete in d	g kann nötig werd d Südpole der M werden. der Nähe des Fah	t len, wer agnete rzeugs l	n der Mo ührt. Þefinden	otor	
agnetsensor kalibrieren Der Magnetsensor ist bereits werkss ausgetauscht wird, was zu unterschi Eine Kalibrierung wird ebenfalls nötig Warnung: während der Kalibrierung das Fabrzeug sollte aufrecht steben! Ich verstehe die oben genannten	eitig kalibriert. Eine edlichen Erfassung), wenn Magnete ar dürfen sich keine e Bedingungen	erneute Kalibrierung Isradien der Nord- ur m Fahrzeug befestigt Ixternen Magnete in d) kann nötig werd d Südpole der M werden. der Nähe des Fah	len, wer agnete rzeugs	n der M ührt. Þefinden	otor ı, und	

6. Backup

Um Sicherungsdateien (Backups) für Ihr individuell konfiguriertes Fahrzeug zu erstellen, nutzen Sie die Möglichkeit, im Reiter "Backups" eine Sicherungsdatei zu erzeugen.

Eine Datensicherung bietet sich vor allem an, wenn Sie größere Änderungen an den Fahrzeugeinstellungen vornehmen möchten. Falls Sie mit den Änderungen nicht zufrieden sein sollten, können Sie ganz bequem auf die Sicherungsdatei zurückgreifen.

Die Backups können aber auch dazu genutzt werden, Ihre vorgenommenen Einstellungen auf weitere Fahrzeuge ganz leicht zu übertragen. So müssen Sie nicht jedes einzelne Fahrzeug konfigurieren.

Um ein Backup zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Backup erstellen". Es wird dann automatisch eine Sicherungsdatei erstellt, die mit blauem Text im Menü-Feld erscheint (Abb. 73).

Abb. 73					
USB Adapter Produkt Firmware	verbunden Viessmann CarMo 1.02	otion (8030)			
Generelle Einstellur	igen Service	Backup	Decoder-Update	Info	
Lädt alle Konfigu können. 2022-11-08 13:3	rationsdaten vom I I:43 ViessCM8030	Decoder here	unter, so dass sie auf Backup erstellen Backup hochladen	einen a	anderen Decoder hochgeladen werden
📄 Daten aus I 🔒 Daten in Da	Datei öffnen tei speichern				

Möchten Sie nun diese Datei auf Ihrem Endgerät speichern, nutzen Sie die Schaltfläche "Daten in Datei speichern" und speichern Sie die Datei am gewünschten Zielort ab (Abb. 74). Sie können ein bereits erstelltes Backup über die Schaltfläche "Daten aus Datei öffnen" auch ganz einfach in den CarManager laden (Abb. 75). Wenn die gewünschte Sicherungsdatei hochgeladen wurde, können Sie diese über die Schaltfläche "Backup hochladen" auf das Fahrzeug übertragen (Abb. 76).



7. Decoder-Update

In diesem Menü können Sie, mit den von uns bereitgestellten Fahrzeugupdates, Ihre CarMotion Fahrzeuge auf den neuesten Stand bringen.

Laden Sie hierzu die aktuellste Fahrzeug-Firmware auf unserer Homepage herunter (https://viessmann-modell. com/carmotion/software-firmware/) und wählen Sie diese anschließend mit einem Klick auf "Wähle…" aus (Abb. 77). Anschließend können Sie die Software über die Schaltfläche "Update" auf Ihr Fahrzeug übertragen (Abb. 78). Der Vorgang kann einige Sekunden dauern.

Abb. 77	
Viesmann CarManager	– ø ×
USB Adapter Versmann CarMotion (8011) Produkt Viessmann CarMotion (8011) Firmware 1.02	Sprache
Generelle Einstellungen Service Backup Decoder-Update Info	
C:/Users/User/Desktop/car 1.02.vgu	Wähle
2022-11-07 09:03:16 : Update erfolgreicht Verstrichene Zeit: 10.1 s	

Abb. 78	
Viesmann CarManager	– ø ×
USB Adapter verbunden	Sprache
Produkt Viessmann CarMotion (8011) Firmware 1.02	Deutsch Bills Englisch
Generelle Einstellungen Service Beckup Decoder-Updete Info	
Firmware-Datei ausvählen	
C/Users/User/Desktop/cor 1.02.vgu	Wähle
Update	
2022-11-07 09:03:16 : Update erfolgreicht Verstrichene Zeit: 10.1 s	

8. Info

Im Menü-Feld "Info" wird die von Ihnen installierte Software-Version angezeigt und darüber hinaus auch die aktuellste Version, die es auf unserer Homepage zum kostenlosen Download gibt (Abb. 79).

Hinweis: Die CarManager Software x86 für Windows bietet keine Funktion zur automatischen Erkennung von neuen Versionen. Bitte prüfen Sie manuell, ob es neue Versionen des CarManagers oder von Fahrzeug-Updates gibt. Diese finden Sie auf www.viessmann-modell.com/carmotion/software-firmware/

A	bb. 79					
E	USB Adapter Produkt Firmware	verbu Viess 1.02	nden mann CarMo	ation (8030))	
0	Generelle Einstellu	ingen	Service	Backup	Decoder-Update	Info
	Viessmann Car Installierte Versi Aktuellste Versi	Manag on 1.0 on 1.0	er 00			

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unseren CarMotion-Fahrzeugen!





Viessmann Modelltechnik GmbH Bahnhofstraße 2a D - 35116 Hatzfeld-Reddighausen info@viessmann-modell.com +49 6452 9340-0 www.viessmann-modell.de